

TURMBERG RUNDSCHAU

27. Oktober 2011 | Nr. 43 | 64. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

Stabsrahmenübung der Feuerwehren im Landkreis „Weingarten versinkt im Schnee, nichts geht mehr“

Jede Gemeinde muss darauf vorbereitet sein, dass eines Tages aus heiterem Himmel ein größerer Schadensfall eintritt, der eine Herausforderung für ihre Rettungskräfte und ihre Logistik bedeutet. Ob die Gemeinde dann in der Lage ist, zu reagieren, ob die Verantwortlichen wissen, was zu tun ist und was für Ressourcen zur Verfügung stehen, sollte von Zeit zu Zeit überprüft werden. Zu diesem Zweck ordnet der Führungsstab der Gruppe West der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe hin und wieder eine Stabsrahmenübung an. Betroffen waren am Samstag die Gemeinden Bruchsal, Weingarten und Linkenheim-Hochstetten. Das vorgegebene Szenario lautete: „Plötzlicher Wintereinbruch mit massivem Schneefall, wochentags zu realer Uhrzeit“. Der Feuerwehrkommandant der Stadt Bruchsal, Bernd Molitor, war als „Einspieler“ (in Kenntnis der aufeinanderfolgenden Ereignisse) ins Weingartener Rathaus gekommen. In der Feuerwache war die Kommandozentrale eingerichtet, im Zimmer des Bürgermeisters ein Notstromaggregat installiert. Hier waren Bürgermeister Eric Bänziger sowie Mitarbeiter aus vier Fachbereichen versammelt. Nun ging es darum, die Situation zu bewerten, die Prioritäten zu setzen und Probleme zu lösen.

Es ging um Überblick, Struktur, Kommunikation und Information innerhalb eines Krisenstabs, um Delegation an Mitarbeiter und zuarbeitende Kräfte, um Aktivierung von Material und Personal zur Rettung, Hilfeleistung und Schadensbekämpfung oder -begrenzung. Feuerwehr und Verwaltung arbeiteten Hand in Hand. Das Dach der Walzbachhalle droht unter der Schneelast zusammenzubrechen. Alle darin befindlichen Menschen müssen raus, alles was noch von Bedeutung sein könnte, ebenfalls, Tür zu, absperren.

Die Feldbetten werden in die Kleiberit-Arena gebracht. Vordringliche Aufgabe: Das Dach vom Schnee zu entlasten. Wer hat Schaufeln, wer hat Zeit? Die Feuerwehr? Hat rund zehn Einsätze abzuarbeiten - Keller auspumpen, umgestürzte Bäume zersägen, Person

Kontakt mit dem Landratsamt. Feuerwehrkommandant Günther Sebold ist als Kontaktperson zur Feuerwehr im Rathaus. Ordnungsamtsleiterin Ulrike Gaumdokumentiert die Maßnahmen. Ralf Windbiel, Leiter des Bürgerbüros beruhigt die besorgte Bevölkerung. Ständig



in Not befreien und mehr. Der Bauhof? Ist anderweitig beschäftigt. Das THW wird angefordert. Ist die Kleiberit-Arena als Notunterkunft tauglich? Die Zufahrtsstraßen nach Weingarten sind vom Schnee blockiert. Wer hat wie viele Schneeschieber zur Verfügung? Können außer den Gemeindearbeitern noch Firmen aushelfen? Können Nachbarorte - Stutensee und Walzbachtal - einspringen? Bürgermeister Bänziger steht an der Karte und am Flipchart. Hauptamtsleiter Oliver Russel hält den telefonischen

kommen neue Meldungen über weitere des Schneefalls: die Wasserversorgung ist ausgefallen, irgendwo das Stromnetz zusammengebrochen. Aber keine Hektik ist zu spüren. Bernd Molitor ist sehr zufrieden. Die Mannschaft im Rathaus habe die Sache im Griff, arbeite zügig und besonnen. Die Vorteile eines kleinen Ortes kämen zum Tragen: jeder kennt jeden, auf gegenseitige Hilfe ist Verlass. Weingarten wäre im Falle eines größeren Schadens gut vorbereitet.

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten.....	3-7
Amtliche Bekanntmachungen	8-9
Informationen aus dem Rathaus	10-16
Kirchliche Nachrichten	18-20
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	20-21

Ankündigungen	21-22
Parteien und Wählervereinigungen	22-23
Vereinsnachrichten	23-30
Sportnachrichten	30-36
Rätseleite	17
Anzeigenteil.....	37-40
Impressum.....	4

Notrufe

Notruf 110
Feuer 112



ADAC-Notruf Karlsruhe 0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)

Polizeiposten Weingarten 2347

Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt 0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe 19222
Ärztlicher Notdienst am Wochenende 19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 11.00 - 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apotheken- bereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 29.10.2011 bis Freitag, 04.11.2011

Samstag, 29.10.: Bahnhof Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Sonntag, 30.10.: Stutensee Apotheke, Hauptstr. 216 A, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Montag, 31.10.: Bavaria Apotheke, Huttenheimerstr. 17, Rußheim, Tel. 07255/71060

Dienstag, 01.11.: Löwen-Apotheke, Karlsruher Str. 40, Graben-Neudorf, Tel. 07255/71390

Mittwoch, 02.11.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2, Graben-Neudorf, Tel. 07255/76040

Donnerstag, 03.11.2011.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493

Freitag, 04.11.: Via Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal, Tel. 07249/9131390

Mittwochnachmittag:

- Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de herufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

29./30.10.: Dr. Norbert F. Goll, Engelsberg 3, Bretten, Tel. 07252/86282

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).



Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szcska, mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel.

07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00

Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax

7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im

Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7,

76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen



Störung Strom: Telefon 0800/3629477

Störung Gas: Tel. 0180/2056229

Störung Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Zehn Kubikmeter Müll gesammelt



„Wir sind sehr zufrieden“ stellte Jürgen Holderer, Konrektor der Weingärtener Turmbergschule, über die Motivation seiner Schützlinge fest. Ohne Wenn und Aber waren sie zahlreich zur diesjährigen Müllsammelaktion, der sogenannten „Gemarkungsputzete“ erschienen. „Es sind fast komplette Klassen da“ freute sich

der Pädagoge, räumte aber ein, dass das zwar kalte aber sonnige Wetter sicherlich dazu beigetragen hatte, denn in den letzten Jahren war die Sache jedes Mal im Regen abgelaufen. Vor rund zwei Jahrzehnten hatte der Schwarzwaldverein dieses „Event“ ins Leben gerufen, „um die Natur und Umwelt unserer

Heimat zu pflegen und zu schützen“ wie Klaus Goerke einmal gesagt hatte. So waren auch zahlreiche Mitglieder des Schwarzwaldvereins wieder mit von der Partie, außerdem einige Gemeinderäte, Mitarbeiter der Verwaltung, der Jugendtreff und zahlreiche Lehrer, vor allem Lehrerinnen. Der Bauhof und ein

örtliches Bauunternehmen hatten wieder Entsorgungsfahrzeuge zur Verfügung gestellt, die die Sammler auch zu Beginn an ihre entlegenen Sammelpunkte brachten. Gesammelt wurde vor allem entlang der Autostraßen, der Spazierwege und Aufenthaltsräume, beispielsweise am Walzbach entlang, an der B 3, am Bruchweg und an vielen anderen Stellen. Zwischen neun und zehn Kubikmeter von achtlos weggeworfenem Wohlstandsmüll waren nach rund zwei Stunden zusammen gekommen. „Die Schüler haben keine Probleme mit der Motivation“ sagte Marianne Henn, Lehrerin der Klasse 4 a, „denen macht das noch Spaß“. „Im Unterricht wird - zumindest bei den Jüngeren - das Thema Umweltschutz vorbereitet“, erklärte der Konrektor, „die Älteren wissen, worum es geht, die sind ja schon jahrelang dabei“. Eimer, Handschuhe und Westen wurden verteilt, Klaus Goerke hatte eine Liste, wer welche Gruppe wo sammeln sollte. Der Schwarzwaldverein übernahm das Bahnhofsgelände, den Baggersee und die L 559 Richtung Blankenloch.

Großes Zuschauerinteresse an der Feuerwehrübung

Ein mangels Rauchmelder lange unentdeckt gebliebener Schwelbrand im oberen Stock eines Hauses war die Übungsannahme für die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Weingarten, die, wie jedes Jahr, zusammen mit dem DRK am Samstag stattfand. Christian Martin, der zusammen mit Christian Gerber die Übung ausgearbeitet hatte,

kommentierte die Geschehnisse seitens der Feuerwehr, Joachim Walter seitens des DRK. Vier Personen mussten aus dem immens verqualmten Gebäude gerettet werden. Dazu kamen die Steckleiter und der in wenigen Sekunden mit Druckluft aufgeblasene Sprungretter zum Einsatz. Unten wurden die Verletzten dem DRK übergeben und an dessen Verbandsplatz fachmännisch versorgt. Der Brand im

ersten Obergeschoss wurde gelöscht und mit dem Überdrucklüfter das Gebäude rauchfrei geblasen. „Die Übung war sehr realistisch ausgearbeitet und die Schadenslagen wurden ruhig und sachlich abgearbeitet“, lobte der stellvertretende Kreisbrandmeister Klaus Breitingen. Das gewählte Objekt - das ehemalige Hotel „Krone“ am Marktplatz - habe hervorragend die Probleme bei



der Arbeit der Feuerwehr an der stark befahrenen Bundesstraße und der engen Örtlichkeit aufgezeigt und die Lage in der Ortsmitte habe viele Zuschauer, vor allem junge Familien mit Kindern, aufmerksam gemacht. Es sei der Sinn solcher Übungen, die Leistungsfähigkeit der Wehr zu demonstrieren, sowohl was Ausbildung als auch Ausrüstung betreffe. Auch der Zeitfaktor habe gestimmt, bereits zehn Minuten nach der Alarmierung sei die erste Person schon gerettet gewesen.

Bürgermeister Eric Bänziger sagte schlicht „Danke“. „Danke für Ihr Engagement das ganze Jahr über. Die Bevölkerung hat es Ihnen heute ein Stück weit gedankt.“

Das DRK übernimmt die Verletzten von der Feuerwehr und versorgt sie am Verbandsplatz

125 Jahre GV Frohsinn Weingarten

In seinem Jubiläumsjahr präsentiert der Verein ein großes Galakonzert

Am 8. Oktober war die Walzbachhalle in Weingarten bis auf den letzten Platz

Sopran in „De vieni non tardar“ ihr Können zu beweisen und das Publikum

Marielle Mieden glänzte ein zweites mal mit „Spiel mir das Lied“ aus der „Venus in Seide“ von Robert Stolz. Nach dem



besetzt, denn der zweitälteste Verein am Ort hatte anlässlich seines Jubiläums zu einem Konzert mit weltbekannten Meisterwerken aus Oper und Operette eingeladen. Dass so viele Besucher der Einladung gefolgt waren ist sowohl ein Kompliment an das kunstsinnige Weingartner Publikum als auch ein Zeichen dafür, wie weitreichend der „Frohsinn“ in unserer Gemeinde verwurzelt ist.

Chordirektor Alexej Burmistrov war es gelungen das 60-köpfige Sinfonieorchester „Con Fuoco“ aus Bietigheim bei Rastatt zu verpflichten und in einer einzigen Generalprobe (!) mit unserem Chor zu einem eindrucksvollen Klangkörper zu verschmelzen. Damit war die Voraussetzung gegeben, ein großes Konzert mit einem weitgefächerten Programm zu präsentieren. An seinem Anfang standen Auszüge aus der „Zauberflöte“ und „Figaros Hochzeit“ von Mozart, dem der Frohsinn bereits 2006 zu seinem 250sten Geburtstag ein eigenes Konzert gewidmet hatte. Nach dem Priesterchor, vorgetragen vom Männerchor und „Bald prangt den Morgen“ vom Frauenchor, beide aus der Zauberflöte, hatte Marielle Mieden Gelegenheit mit ihrem ausdrucksstarken

für sich einzunehmen. In die Romantik entführte der Männerchor mit dem Jägerchor aus Webers „Freischütz“ und dem Steuermannslied aus Wagners „Fliegender Holländer“. Der vokale Trommelwirbel des Rataplan aus Verdis „Die Macht des Schicksals“ begleitete das temperamentvolle Mezzosopran-Solo von Uljana Nesterova. Mit dem Liebesduett „Parigi o cara“ aus Verdis „La Traviata“ durften sich Marielle Mieden und Alexej Burmistrov stimmlich anheimmeln. Die große Spannweite der Gefühle des italienischen Meisters zeigte sich auch im Triumphmarsch aus „Aida“ und der Verzweiflung des Gefangenenchors aus „Nabucco“.

Der zweite Teil des Konzertes galt überwiegend der Operette und wurde vom Orchester - in Abweichung vom gedruckten Programm - mit den „Pini di Roma“ von Ottorini Respighi eingeleitet. Die mitreißende Habanera aus Bizets „Carmen“ gab Uljana Nesterova Gelegenheit auch ihr mimisches Talent zu zeigen. Dagegen verbreitete der Mondchor aus den „Lustigen Weibern von Windsor“ von Nicolai friedvolle Ruhe. Mit seinem klangvollen Tenor interpretierte Hans Gros das wehmütige Wolgalied aus dem „Zarewitsch“ von Franz Lehar und

stimmungsvoll à-capella gesungenen Abendglocken-Chor aus „Das Nachtlager von Granada“ von Kreutzer folgte das schwungvolle Finale mit dem berühmten Donauwalzer von Johann Strauß. Das Publikum dankte allen Mitwirkenden mit herzlichem Beifall für dieses gelungene Galakonzert. Unser Dank gilt aber auch den zahlreichen „unsichtbaren“ Helfern^{1,3} d/i4e1 unermüdlich für die Technik, Dekoration, Logistik und die Bewirtung der Besucher gesorgt haben. Der Einladung von Vorstand Helfried Mieden zu einem geselligen Ausklang ist die große Mehrzahl der Gäste gerne gefolgt. W.S.

„Töne der Hoffnung“ für Projekte in Südafrika

Zwölf Zugposaunen, ebenso viele Trompeten, dazu Hörner, Basstuben und weitere Instrumente ließen am Samstagabend in der evangelischen Kirche ihre mächtigen Stimmen erschallen. Es war ein Konzert unter dem Titel „Töne der Hoffnung“ zu Ehren Gottes, zur Erbauung der Menschen und um Geld für zwei Benefizprojekte in Südafrika (wir berichteten) einzuspielen. Der Projektchor, der im Rahmen einer Konzertreise seine Spende persönlich überbringen wird, hat auch eine Reihe von Musikstücken im Gepäck. Eine Auswahl brachte er am Samstagabend zu Gehör. Es begann mit einem zeitgenössischen Stück aus „German Brass“, gefolgt von dem Präludium der Sonate G-Dur von Vivaldi. Der Choral „Die güldene Sonne“ begann mit einem feinen Piano, das mit jeder Wiederholung des Motivs kräftiger und strahlender die Sonne aufgehen ließ. Der Choral „Nun danket alle Gott“ dürfe nicht fehlen, sagte Krüger, denn er sei „die Erkennungsmelodie der Posaunenchöre schlechthin“. Mit einem Vorspiel als Doppelchor von Johann Sebastian Bach und einem Nachspiel von Traugott Fünfgeld war der Choral ein bedeutender Beitrag zu einem insgesamt sehr ansprechenden, vielseitigen und motiviert vorgetragenen Programm. Vertraute Klänge hüllten das Publikum



ein, wärmten die Seele und machten die ureigenste Aufgabe eines Posaunenchores hörbar. Auszeichnen kann sich dieser Projektchor aber auch durch seine Vielseitigkeit und Bereitschaft, Ungewohntes einzustudieren, beispielsweise einen Tango-Rhythmus. Es folgten zwei wiederum sehr bekannte Gospelbeiträge - „Down by the riverside“ und das sehr patriotische Lied „Glory halleluja“, bevor überraschenderweise das Hauptmotiv des Films „Wie im Himmel“ erklang. Sanft setzten die Bässe ein, die Trompeten erhellten den Himmel, die zwölf Posaunen verliehen Tiefe und Fülle. Höhepunkt und Schluss

waren zwei weltbekannte Hits: „Jesus Christ Super Star“ und die sanft und wehmütig vorgetragene Sehnsucht nach Frieden in „The town I loved so well“. Somit hatte der Projektchor in einem Programm von Johann Sebastian Bach bis Phil Coulter, von Sonate bis Gospel, von klassisch bis zeitgenössisch sein großes Können bewiesen. Mit engagiertem und mitreißendem Spiel war es gelungen, die Zuhörer zu begeistern, um zur guten Sache beizutragen. Pfarrerin Bettina Fuhrmann sprach den Segen, bat um eine gesunde Wiederkehr der Reisenden und entließ den Chor auf seine Reise mit den „Tönen der Hoffnung“.

„Herbstlust“ machte Lust zum Spenden

- 1.800 Euro an „B.L.u.T.“ übergeben -

„Danke für Euer Engagement, Eure Zeit und Eure Unterstützung“. Die Worte der Vorsitzenden von „B.L.u.T.“, Elke Jordan, galten den Initiatorinnen und vielen Beteiligten des „Herbstmarktes“. Rund 1.800 Euro, die dem Verein „B.L.u.T.“ zu gute kommen sollen, haben Veronika

Hamsen mit Bilderkisten, Holzkarten und anderen Holzarbeiten, Friederike Schmid mit Kränzen für jeden Anlass und Beate Mayer, die nützliche und dekorative Filzwerkstücke kreiert, erwirtschaftet. Mit von der Partie waren vielen weitere Beteiligte und Helfern. Zum zweiten Mal



hintere Reihe: Veronika Hamsen, Friederike Schmid, Stefan Schmid
vorne sitzend: Kalle Hamsen, Beate Mayer, Elke Jordan, Hans Mayer

hatte dieser Markt unter dem Titel „Herbstlust - Handgemachtes und Mundgerechtes“ in dem zauberhaften Hof des Anwesens von Familie Hessdorfer

stattgefunden. Viele handgemachte kunsthandwerkliche Artikel, die in dieser Originalität nirgendwo anders zu finden sind, und eine besondere Speisekarte hatten von vormittags bis in den frühen Abend einen ununterbrochenen Besucherstrom angezogen. Kürbissuppe und Blechkuchen, Rohkost und Saft aus Obst von heimischen Streuobstwiesen unterstrichen den naturnahen Charakter dieses Markts. Einen beachtlichen Anteil an dem guten Zuspruch dürften auch die bewusst familienfreundlich gestalteten Preise gehabt haben. Weitere Aussteller waren Josl Hadaschik, Daniela Müller, Wolfgang Heßler, Birgit Häuser, Melanie Kreuzinger und Siglinde Müller. Der Hof im Anwesen Hessdorfer, der sich bis zur Straße „Am alten Friedhof“ zieht, bot viel Platz zum Schauen, Stöbern und Verweilen und nicht zuletzt der handgemachten und unverfälschten Musik von Kalle Hamsen und seiner Gitarre zu lauschen. So wurde aus einem Benefiz-Markt zugleich ein Tag der Begegnung und nicht wenige Besucher blieben wesentlich länger als sie zuerst vorgehabt hatten. „Es ist fast weniger das monetäre Ergebnis als das gute Gefühl, zufriedene Besucher zu haben“ brachte Friedel Schmid es auf den Punkt. Die warme Suppe mundete vielen und ein warmes Lächeln gab es kostenlos dazu.

Sabrina Zulauf und Susanne Winheim sehr erfolgreich beim Landeskönigsschiessen des Badischen Sportschützenverbandes



v.l.n.r.: 1.Prinzessin Susanne Winheim, Landesschützenkönigin Sabrina Zulauf, 2.Prinzessin Ann-Laura Becker

Beim Landeskönigsschießen gingen wieder Sportschützen aus 230 Vereinen des Badischen Sportschützenverbandes an den Start. Geschossen wurde in der

Disziplin Luftgewehr 10 m Distanz im Stehendanschlag. Es musste ein 20 Schuss - Programm absolviert werden. Bei diesem Badischen Turnier wird

dann der beste „Zehner“ pro Schützin bzw. Schütze ermittelt und kommt in die Gesamtwertung. Die Auswertung erfolgt über eine Teilermaschine, die feststellt, um wie viel 100stel Millimeter der Schuss vom Zentrum der Scheibe entfernt ist. Der kleinste Teiler ist somit der beste Schuss. In diesem Jahr konnten sich gleich zwei Weingartener Schützinnen erfolgreich durchsetzen. Sabrina Zulauf erzielte einen 27,2 Teiler und wurde Landesschützenkönigin, gefolgt von Susanne Winheim mit einem 39,0 Teiler als 1. Prinzessin des Bad. Sportschützenverbandes. 2. Prinzessin wurde mit einem 50 Teiler Laura-Ann Becker aus Hambrücken. Somit kommen alle drei Platzierten aus dem Sportschützenkreis Bruchsal und ließen die Starterinnen der restlichen zwölf Sportschützenkreise hinter sich. Die Proklamation war in einem sehr würdigen Rahmen beim Landeskönigsball im Kulturzentrum „Harres“ in St.Leon-Rot. Schützinnen vom Schützenverein Weingarten waren bereits in der Vergangenheit mit Rosemarie Gierich im Jahre 1994 und mit Daniela Knoll im Jahre 2006 als damalige Landesschützenköniginnen erfolgreich. Die Weingartener Schützen gratulieren Sabrina Zulauf und Susanne Winheim zu ihren großartigen Erfolgen bei diesem Badischen Landeskönigsschießen und freuen sich über diesen Doppelerfolg im Sportjahr 2011.

Mineralienbörse im Fränkischen Hof am 29. Oktober

Am Samstag veranstaltet der Weingartener Sängler Helmut Seidel im Fränkischen Hof eine Mineralienbörse. Zum Verkauf stehen Mineralien in großer Auswahl von verschiedenen Fundorten Deutschlands. Es handelt sich um Quarzdrusen, Amethyste, Achate, Calcite, Malachite, Bergkristalle, Dolomite und mehr. Zusammengetragen hat sie der Friedrichstaler Sammler Günther Hornung. (wir berichteten in TBR 37). Hornung hat Seidel seine Sammlung vermacht, um mit dem Erlös daraus ebenfalls die SOS-Kinderdörfer zu unterstützen. Seidel erzielt mit dem Verkauf der Mineralien gute Erfolge, in wenigen Wochen hat sich die Sammlung bereits auf etwa die Hälfte reduziert. Die Börse im Fränkischen Hof hat am Samstag von 10 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, darüber hinaus besteht Kaufgelegenheit bei Helmut Seidel privat, Schillerstraße 30.



v.l.n.r.: Günther Hornung und Helmut Seidel

Volksabstimmung am 27. November

Die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S21-Kündigungsgesetzes findet am 27. November statt. Dazu sind in Weingarten 7.490 Personen wahlberechtigt. Die Abstimmung wird gehandhabt wie eine Wahl, also in insgesamt neun Abstimmungsbezirken mit den entsprechenden Abstimmungshelfern. Der Gemeinderat hat über die vorgesehene Entschädigung der Abstimmungshelfer positiv entschieden und dem dafür aufzuwendenden Betrag von 9.600,- € (die Wahlkostenerstattung des Landes eingerechnet) als außerplanmäßige Haushaltsaufwendung zugestimmt.

Änderung der Bebauungspläne Obere Kehrwiesen II / Rehlinger

Die Änderung des Bebauungsplans wird u.a. erforderlich, um die bereits vom Landratsamt genehmigte und vollzogene Parallelverschiebung des Baufensters eines großen Gewerbegrundstücks zu legalisieren. Außerdem haben mehrere Grundstücksbesitzer den Wunsch geäußert, dass Garagen, Carports und Stellplätze auch ausserhalb der überbaubaren Grundstücksfläche möglich sind. Auch diesem Wunsch wurde entsprochen. Der Gemeinderat stimmte dieser Änderung des Bebauungsplans ohne Diskussion einstimmig zu.

Elternbeiträge für Kinderbetreuung werden ab 1. Januar 2012 erhöht

Nachdem sich zahlreiche Eltern bereits in der letzten Sitzung vor der Sommerpause gegen eine Erhöhung der Elternbeiträge für Kinderbetreuung gewehrt hatten, wurde damals das Thema vertagt und am vergangenen Donnerstag erneut auf die Tagesordnung des Gemeinderates gebracht. Knapp 60 Eltern waren zu dieser Sitzung erschienen und diskutierten mit dem Bürgermeister. Annette Gebhardt, Elternvertreterin im Kindergarten Waldbrücke, trat als Sprecherin für das Begehren der Eltern auf: Erstens solle die geplante Erhöhung moderater und zweitens sozial ausgewogener ausfallen. Vor allem wurde der Wegfall

der „Sozialstaffelung“ kritisiert, was bedeutet, dass für alle Kinder einheitliche Beiträge erhoben werden und es keine Ermäßigung für das zweite und dritte Kind gibt. Weingartens Haushaltsdefizit könne nicht auf dem Rücken der Eltern ausgetragen werden. Die Sprecher der Fraktionen gaben ihre Stellungnahmen ab unter der Beteuerung, sich das Thema nicht leicht gemacht zu haben. Gerald Lopp (CDU) nannte den Haushalt der Gemeinde auszugleichen, „eine Solidarauflage“. Timo Martin (WBB) meinte, Vergünstigungen von Mehrkindefamilien sei „eine zusätzliche Förderung mit nicht vorhandenen kommunalen Geldern“. Wolfgang Wehowsky (SPD) erklärte, „der Mehrbetrag für die Eltern deckt nur knapp zehn Prozent des Sparbetrags“. „Wir dürfen unseren Kindern keinen Schuldenberg hinterlassen“, so Monika Lauber (Grüne Liste). Stefan Kleiber (FDP) und Volker Barth (FW), beide selbst betroffene Familienväter, stimmten zu, denn „die Haushaltslage lässt uns keine andere Möglichkeit“. Danach erfolgte die Abstimmung einstimmig: Die Anpassung der Elternbeiträge gilt erst ab dem 1. Januar 2012 und umfasst auch das folgende Kindergartenjahr bis August 2013. Ab Januar 2012 werden 12 Monatsbeiträge berechnet. Für jedes Kind gilt ein einheitlicher Betrag, das Essensgeld ist nicht enthalten. Ab Januar kostet ein Kindergartenplatz je nach Anzahl der in Anspruch genommenen Wochenstunden zwischen 81 und 209 Euro. In der Kinderkrippe „Zauberwald“ betragen die Elternbeiträge für neu aufzunehmende Kinder 400 € für einen Ganztagesplatz (50 Std/Wo) ohne Essensgeld. Die Schließtage sollen in Anlehnung an die privaten Einrichtungen reduziert werden. Für bereits aufgenommenen Kinder gilt bis zum Übergang in den Kindergarten ein Übergangstarif. Ändert sich der Betreuungsumfang in den einzelnen Angebotsformen wird der Personalbedarf neu berechnet und der Elternbeitrag entsprechend angepasst. Bei Mehrlingsgeburten oder besonderen Härtefällen entscheidet der Bürgermeister von Fall zu Fall. Sollte die Gemeinde möglicherweise Mehreinnahmen durch eine verbesserte Finanzierung durch das Land haben, dann wird das Thema im Gemeinderat ein weiteres Mal behandelt und die Möglichkeit einer Reduzierung der Elternbeiträge evtl. auch im Sinne einer Sozialstaffelung erörtert.

Neues Sanierungsgebiet Weingarten II ?

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2011 hat der Bürgermeister die Einrichtung

eines neuen Sanierungsgebietes empfohlen. Paulusstraße, Burgstraße und die alte Schillerstraße sind sanierungsbedürftig und diese Kosten sollen über ein Förderprogramm gedeckt werden. Das Planungsbüro Gerhardt in Karlsruhe wurde mittlerweile mit einer Grobanalyse für die Antragstellung beauftragt. Es hat gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung das geplante Sanierungsgebiet definiert. Im Februar 2012 soll eine Einwohnerbefragung stattfinden, um neben dem öffentlichen Sanierungsbedarf auch privaten Sanierungsbedarf (energetische Verbesserung usw.) zu ermitteln. Liegen diese Daten vor, so wird der Gemeinderat das Sanierungsgebiet abgrenzen und förmlich festlegen. Diese Voruntersuchung ist für das weitere Antragsverfahren erforderlich. Erst dann wird entschieden, ob das Quartier tatsächlich Sanierungsgebiet wird. Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung des Planungsbüros einstimmig zu.

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
Weingarten (Baden)
Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Gemeinde Weingarten (Baden)

Stimmkreis Landkreis Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Stimmberechtigtenverzeichnisses und die Erteilung von Stimmscheinen und Briefabstimmungsunterlagen für die Volksabstimmung in Baden-Württemberg am 27. November 2011

1. **Das Stimmberechtigtenverzeichnis** zur Volksabstimmung für die Stimmbezirke der Gemeinde Weingarten (Baden) **liegt in der Zeit vom Montag, 7. November 2011 bis Freitag, 11. November 2011, während der allgemeinen Öffnungszeiten:**
Montag – Donnerstag jeweils 07.30 – 18.00 Uhr und Freitag 07.30 – 12.00 Uhr

im Bürgerbüro des Rathauses Weingarten (Baden), Marktplatz 2 zu jedermanns Einsicht aus.

Das Stimmberechtigtenverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Abstimmen kann nur, wer in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Stimmschein hat.

2. Stimmberechtigte, die das Stimmberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Auslegungsfrist, spätestens

am 11. November 2011 bis 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Weingarten (Baden), Marktplatz 2, Bürgerbüro Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Stimmberechtigte, die in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. November 2011** eine **Stimmbenachrichtigung**.

Wer keine Stimmbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Stimmschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Stimmbenachrichtigung.

4. Wer verhindert ist, in seinem Abstimmungsraum abzustimmen und in einem anderen Abstimmungsraum des Abstimmungsgebiets oder durch Briefabstimmung abstimmen will, benötigt einen Stimmschein.

Wer einen Stimmschein hat, kann entweder

- a. durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg oder
- b. durch **Briefabstimmung** teilnehmen.

5. **Einen Stimmschein erhält auf Antrag**

- 5.1 ein in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,

- 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Stimmberechtigtenverzeichnis (6. November 2011) oder

- die Einspruchsfrist gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis (11. November 2011) oder

- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

- 5.2.3 wenn sein/ihr Stimmrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Stimmberechtigtenverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Stimmscheine können von in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum **25. November 2011, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Abstimmungstag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Stimmberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Stimmschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. November 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Stimmschein erteilt werden.

Nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Stimmscheins noch bis zum Abstimmungstag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Stimmberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Stimmschein erhält der Stimmberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Abstimmungsumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Abstimmungsbriefumschlag
(versehen mit der Anschrift, an die der Abstimmungsbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Stimmberechtigte, der seine Briefabstimmungsunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefabstimmung ausüben.

Wer durch Briefabstimmung abstimmt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Abstimmungsumschlag für die Briefabstimmung und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Stimmschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Abstimmungsumschlag und den unterschriebenen Stimmschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Abstimmungsbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Abstimmungstag (27. November 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

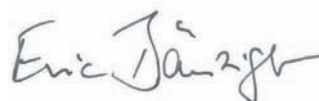
Die Abstimmungsbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Die Abstimmungsbriefe können auch bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stimmberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Weingarten (Baden), 27.10.2011

Bürgermeisteramt Weingarten (Baden)



Eric Bänziger
Bürgermeister

Diese Woche in Weingarten

„Eigen-Art“ Bilderausstellung der Künstlerin Margit Ehmann bis 25. November 2011 zu besichtigen im Rathaus.

Mo. - Do. 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. 7.30 - 12.00 Uhr

29.10. Bildervortrag Bürger- und Heimatverein, Aula Turmbergsschule, 19.30 Uhr

Informationen aus dem Rathaus

Vorverlegter Redaktionsschluss für TBR-Berichte

Aufgrund des Feiertages in der kommenden Woche ist der Redaktionsschluss für TBR-Berichte auf

Montag, 31. Oktober, 10:00 Uhr

vorverlegt. Nach Möglichkeit bitten wir Manuskripte, Faxe und E-Mails schon freitagvormittags abzugeben bzw. zu übermitteln.

Aus organisatorischen Gründen können zu spät eingehende Artikel erst in der darauf folgenden Woche veröffentlicht werden.

Geänderter Abfuhrtermin Wertstofftonne

Wir bitten zu beachten, daß sich in der kommenden Woche aufgrund des Feiertages die Abfuhr der Wertstofftonne auf Freitag, 4. November verschiebt.

Ende der Mitteleuropäischen Sommerzeit am kommenden Sonntag

Am kommenden Wochenende ist es wieder so weit! Die Uhren werden von Mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ) auf Mitteleuropäische Zeit (MEZ) umgestellt. Das heißt, dass zum Ende der Sommerzeit, in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 30. Oktober 2011 die Stundenzählung um eine Stunde, und zwar von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt wird. Vergessen Sie also nicht, am kommenden Wochenende Ihre Uhren umzustellen

Ferienbetreuung in den Herbstferien findet statt!

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die Gemeinde Weingarten eine Betreuung für Grundschüler in den Herbstferien an. Diese findet vom 31.10.2011 - 04.11.2011 jeweils von 07.00 Uhr - 17.15 Uhr in den Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung in der Bahnhofstraße 3 statt.

Die Anmeldung ist in drei Zeitabschnitten möglich:

07:00 - 14:00 Uhr (13 € pro Tag)

07:00 - 15:00 Uhr (15 € pro Tag)

07:00 - 17:15 Uhr (19 € pro Tag)

Für das Essen wird ein Beitrag in Höhe von 3,50 € / Tag erhoben.

Das Anmeldeformular wird Ihnen auf der Homepage der Gemeinde Weingarten (Baden)

(www.Weingarten-baden.de)

bereitgestellt.

Interessenten können sich bis spätestens 21.10.2011 gerne mit Frau Hormuth (Tel: 70 20 12 oder per E-Mail:

l.hormuth@weingarten-baden.de) in Verbindung setzen.

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis Karlsruhe unterwegs

Bei der mobilen Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung im Landkreis Karlsruhe findet in der Zeit vom **11. Juli bis 23. Juli 2011** statt.

Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2011 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

In Weingarten macht das Schadstoffmobil am Mittwoch, 13.07.2011 auf dem Festplatz von 09.00 bis 10.00 Uhr Station.

Zusatztermin: Kreismülldeponie Bruchsal, an der B3 zwischen Bruchsal und Ubstadt ist am Samstag, den 23.07.2011 von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Bitte beachten Sie:

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Schadstoffe sollen möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung abgegeben werden. Bitte mischen Sie unterschiedliche Schadstoffe nicht miteinander. Flüssigkeiten nur in geschlossenen Behältern abgeben. Bitte stellen Sie Ihre Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle ab, sondern übergeben Sie diese persönlich den Mitarbeitern des Schadstoffmobils. Abgestellte Schadstoffe stellen eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt dar.

Welche Schadstoffe abgegeben werden können, erfahren Sie aus dem Müllwegweiser. Im Abfall ABC sind viele Beispiele für schadstoffhaltige Abfälle aufgeführt.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Telefon-Hotline für Privatkunden unter 0180 2 9820 20. (6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk höchstens 0,24 €/Min.)



Bei einem Einbruch Bargeld und Schmuck von mehreren zehntausend Euro entwendet

Diebe haben am Freitag, 21.10.2011, in der Zeit zwischen 8.30 Uhr und 11.15 Uhr offenbar gezielt einen von insgesamt drei auf dem ehemaligen Gelände des Sägewerks Trautwein geparkten Wohnwagen aufgesucht und die Eingangstür unter massivem Gewalteininsatz aufgehebelt. In dem Campingwagen haben die Unbekannten die Unterschränke geöffnet und einen dort eingebauten Möbelsafe aus seiner Verankerung gerissen. Neben dem Bargeld stahlen die Täter zwei wertvolle Uhren der Marke „Rolex“ und „Cartier“ sowie weiteren Schmuck, ebenfalls im Gesamtwert von mehreren tausend Euro. Der Weingarter Polizeiposten führt die Ermittlungen und geht davon aus, dass der oder die Täter entsprechende Kenntnis über die vorhandenen Umstände des Tatobjekts oder gar deren Eigentümer hatten. Möglicherweise haben sich die Einbrecher vor dem Tatzeitraum in Tatortnähe - der Tatort befindet sich im westlich der Bahnlinie liegenden Industriegebiet unweit des Bahnhofes - aufgehalten und die Abwesenheit der Bewohner abgewartet. Dabei könnten sie von Zeugen beobachtet worden sein, die gebeten werden, sich mit dem Polizeiposten Weingarten unter 07244/2347 in Verbindung zu setzen.



Pflegeberatung im Rathaus

Die Pflegeberatung der Sozialstation Stutensee-Weingarten im Wechsel mit der AWO findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus Weingarten statt. Der nächste Termin ist Dienstag, 08. November 2011.

Die kostenfreie Pflegeberatung informiert, unterstützt und begleitet Sie,

- wenn Sie sich ganz allgemein rund um das Thema Pflege informieren möchten,
- wenn Sie sich überlastet fühlen
- wenn Sie vor der Entlassung aus dem Krankenhaus oder der Rehabilitationseinrichtung die häusliche Pflegesituation klären müssen,
- wenn Sie Informationen zu Hilfsmitteln benötigen oder das Wohnumfeld anpassen möchten,

- wenn Sie sich im Vorfeld einer Begutachtung über den Ablauf und das Verfahren informieren wollen,
- wenn Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten Ihrer Pflegesituation haben,
- wenn Sie Informationen zur stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Versorgung benötigen,
- wenn Sie wissen möchten, welche Angebote zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger bestehen,
- wenn Sie sich über ehrenamtliche Dienste und Kontakte zu Selbsthilfegruppen informieren möchten.

Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden:

AWO, Tel. 07244/7054106

Sozialstation, Tel. 07244/94111

Treffpunkt 60 plus/minus

Mittwoch, 02.11.2011, 9.00 Uhr, St. Paulusheim Bruchsal: Getränke - viel mehr als nur Durstlöscher. Referentin: Frau Dr. Renate Becker. Beitrag 6.-- Euro.

Jede Woche:

Montag: 18.30 bis 19.30 Uhr Funktionstraining im E-Bau der Schule. Eine Fachkraft gibt Anleitungen. Organisationsator ist die Rheuma-Liga Weingarten, Frau Langendörfer, Tel. 2444.

Dienstag: Busfahrt nach Bad Míngolsheim zur Warmwassergymnastik. Infos ebenfalls bei Frau Langendörfer.

Dienstag: 14.30 Uhr, Schulküche: Vorsetz.

Mittwoch: 9.00 Uhr, AWO-Heim. Tänze im Kreis. Die sanfte Art aktiv und fit an Körper und Geist zu bleiben bzw. zu werden.

Freitag: 9.00 Uhr, Kleiberit-Arena: Gymnastik für jedermann. Beitrag 2.-- Euro.

Ansprechpartner im Ortsseniorenrat sind: Frau Bacher, Tel. 1780 oder Frau Rauch, Tel. 4882.

Nachbarschaftshilfe: Sie vermittelt stundenweise Helferinnen und Helfer im Haushalt (keine Putzarbeiten, Pflege- und Fahrdienste). Auskünfte erteilen Ihnen Frau Streit, Tel. 8482 oder Frau Flor, Tel. 737279, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Für Kinderbetreuung ist ein Zuschuss vom Landkreis möglich

Neben den regelmäßig anfallenden Kosten für Miete, Krankenversicherung und Pkw sind die Kosten der Kinderbetreuung für viele Familien der nächste „dicke Brocken“. Darum gibt das Jugendamt für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten. Wie hoch dieser Zuschuss ausfallen wird, hängt von der Höhe des Familieneinkommens ab. Aber: die Grenze ist nicht pauschal festgelegt, sondern muss individuell berechnet werden. Für die Berechnung sind die Anzahl der Personen im Haushalt, die Höhe der Miete, die Fahrtkosten zum Arbeitsplatz, Versicherungen und mehr maßgebend.

Mit den beiden nachfolgenden Beispielen erhalten Sie eine grobe Orientierungshilfe:

Drei Personenhaushalt:

728,00 € Grundfreibetrag für den Vater
 + 255,00 € Familienzuschlag für die Mutter
 + 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
 + 550,00 € bsp. angenommene Miete
 + andere anrechenbare Kosten
 = **1.788,- € Einkommensgrenze.**

Allein erziehender Elternteil:

728,00 € Grundfreibetrag für den Elternteil
 + 255,00 € Familienzuschlag für das Kind
 + 450,00 € beispielhaft angenommene Miete
 + andere anrechenbare Kosten
 = **1.433,- € Einkommensgrenze.**

Bei einem drei Personen-Haushalt werden die Kinderbetreuungskosten also beispielsweise bis zu einem Einkommen von 1.788 € in voller Höhe übernommen. Bei einem allein erziehenden Elternteil kann die Einkommensgrenze bei 1.433 € liegen.

Prüfen Sie zusammen mit dem Jugendamt Ihre individuelle Einkommensgrenze, vielleicht lohnt es sich für Sie!

Anträge auf Übernahme der Kosten für Kinderbetreuung erhalten Sie im Bürgerbüro. Generelle Rückfragen beantwortet Frau Ponzelar vom Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe (montags und mittwochs von 7:30 - 16:00 Uhr) unter der Nummer: 0721/ 936-7749 oder unter: sabrina.ponzelar@landratsamt-karlsruhe.de .

Sperrmüllbörse:

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

- 1 Polstergarnitur in Apfelgrün,
 6 Elemente mit Rückenlehne, 1 Eckelement, 1 Hocker (Tel. 2479)

- Einbauküche L-Form (ohne E-Geräte)
 bei Selbstabbau zu verschenken (Tel. 1799)

Wir bitten die Interessenten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.

Bitte beachten, der Anzeigenschluss ist dienstags, 17.00 Uhr

Bitte beachten, der Redaktionsschluss ist dienstags, 10.00 Uhr

Recyclinganlage Dörnig

Sommeröffnungszeiten
Vom 01.04. bis 31.10.2011

Montag - Donnerstag:

7.00 Uhr -16.30 Uhr

Freitag:

7.00 Uhr -16.00 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr -16.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr

montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr

samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen.

Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!



Öffnungszeiten des Bürgerbüros (Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Rathauses (Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungs- und Ortsbauamt, Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de

Gemeinde-Bibliothek Weingarten



in der Turmbergschule

Marktplatz 8 · 76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-722994

**In den Schulferien nächste Woche bleibt die
Bibliothek geschlossen!**

Öffnungszeiten:

Dienstags: 8.30 Uhr -12.00 Uhr und 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Donnerstags: 8.30 Uhr -12.00 Uhr und 15.00 Uhr -17.00 Uhr

Wir führen Romane, Sachbücher, Koch- und Bastelbücher, Bilderbücher und CDs für die Kleinsten, Lesestoff für Kinder jeden Alters. Die Gemeindebibliothek befindet sich im Keller der Turmbergschule. In den Schulferien ist deshalb keine Ausleihe möglich.

Fundbüro:

Folgende Gegenstände
wurden im Bürgerbüro abgegeben:

- Kinderarmbanduhr rosa
- 1 Schlüssel mit schwarzem Anhänger
- 1 Schlüssel mit blauem Herzanhänger
- Lesebrille braun-schwarz



Freitag 14.10.11 15-17.30 Uhr

Wir machen gruselige Masken aus Gips

Freitag 21.10.11 15-17.30 Uhr

Wir kochen gruselige Würstchen

Freitag 28.10.11 15-18 Uhr

Wir feiern eine Halloween-Party

Willkommen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.
Wir freuen uns auf euch! Julia und Marko vom Jugendtreff



JUGENDTREFF WEINGARTEN

Dörmigstraße 7 76356 Weingarten Tel: 07244/720910



Öffnungszeiten Walzbachbad ab dem 4. Oktober Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr

Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr

Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen

Freitag 14.00-18.00 Uhr Herren

NEU!!

Freitag 18.00-22.00 Uhr Gemeinschaft

Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,00 €	2,50 €	1,50 €	8,50 €	7,00 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	20,- €	19,- €
Tagespreis-Wert	40,- €	36,- €
Tagespreis-Wert	80,- €	68,- €
Tagespreis-Wert	160,- €	128,- €
Tagespreis-Wert	260,- €	195,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	5,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	6,50 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

e-paper auf:

www.turmberggrundschau.de

„Geht Dir Rat aus, geh ins Rathaus“

lautet die Inschrift auf dem Weingartener Rathaus.

Tatsächlich ist Ihr Rathaus ein modernes Dienstleistungszentrum, in dem freundliche und kompetente Ansprechpartner Ihnen in Ihren persönlichen Angelegenheiten als Bürger Auskunft geben und weiterhelfen können. Darüber hinaus erfordert die Verwaltung einer knapp 10 000 Einwohner großen Kommune einen Stab von qualifizierten Mitarbeitern in verschiedenen Sachgebieten. Wir laden Sie ein zu einem Besuch im Rathaus und werden Ihnen an dieser Stelle in lockerer Reihenfolge die dort arbeitenden Menschen und deren jeweiliges Aufgabengebiet vorstellen.

Das Ortsbauamt: Janine Lackus, Angelika Oberacker, Peter Hummel

Seit 2009 ist die Verwaltungsfachangestellte **Janine Lackus** im Ortsbauamt tätig. Eine ihrer Aufgaben ist die Angrenzeranhörung. Will jemand im dicht bebauten Ortskern sein Haus umbauen, etwa eine Dachgaube aufsetzen, so müssen alle Nachbarn die an das Baugrundstück angrenzen von dem Bauvorhaben verständigt werden. Sie sind die „Angrenzer“ und können evtl. Einwendungen gegen das Bauvorhaben vorbringen. Das gilt für kleine und große Bauvorhaben, für Umbauten wie für Neubauten.

Ist eine Baugenehmigung erteilt, so erstellt Janine Lackus die Rechnung der Gemeinde für die entstehenden Verwaltungsgebühren wie Nachbaranhörungen, Bauwasseranschlüsse usw..

Gibt die Gemeinde selbst Baustellen in Auftrag, beispielsweise bei Straßenreparaturen oder für Arbeiten an gemeindeeigenen Hausfassaden, so prüft sie die eingehenden Rechnungen, bevor das Rechnungsamt die Bezahlung veranlasst. Sie bearbeitet die Meldezettel über defekte Straßenbeleuchtung und erledigt die Aktenablage. Weiterhin ist sie zuständig für die Vermietung der Fahrradboxen am Bahnhof.

Bei sämtlichen öffentlichen Bauvorhaben ist die Führung eines Baukassenbuches zur Kostenüberprüfung erforderlich. Alle Rechnungen die das Bauvorhaben betreffen werden in diesem Baukassenbuch erfasst und müssen mit den Ausgaben durch das Rechnungsamt übereinstimmen.

Angelika Oberacker ist seit über 35 Jahren im Vorzimmer des Ortsbaumeisters zu finden und mit allen dort anfallenden Sekretariatsarbeiten betraut. Dazu gehört die Koordination der Termine, der Schriftverkehr und die Präsenz am Telefon. Darüber hinaus ist Angelika Oberacker für Auskünfte aus dem Baden-Württembergischem Nachbarrecht und allgemeine Baurechtsangelegenheiten zuständig. Das bedeutet, dass sie sich im Baurecht gut auskennen muss. Immer wieder kommt es vor, dass sich Nachbarn uneinig sind, an welcher Stelle der Zaun zu stehen hat oder was mit Bäumen und Büschen geschieht, die vom Nachbargrundstück herüberwachsen und das eigene beeinträchtigen. Dann ist entweder die Gesetzeslage klar oder

es wird gemeinsam ein Kompromiss gefunden, bevor der private Rechtsweg eingeschlagen werden muss. Will ein Grundstücksbesitzer ein Gebäude direkt auf der Grenze errichten, so muss der Nachbar eine „Baulast“ übernehmen. Übernimmt der Nachbar diese nicht, ist der gesetzliche Grenzabstand einzuhalten. Alle Baulasten werden registriert, Angelika Oberacker führt dieses „Baulastenbuch“. Außerdem bearbeitet sie LAKRA-Anträge. Das bedeutet, dass beispielsweise Familien mit mehreren Kindern (oder andere Berechtigte) vom Staat, von der Landeskreditanstalt, ein Darlehen zum Bau oder Erwerb von Wohneigentum zu günstigen Zinsen bekommen können. Zuständig ist sie auch für die Erteilung der Wohnberechtigungsscheine. Bürger mit bestimmter Einkommensgrenze sind zum Bezug einer Mietwohnung berechtigt, die öffentlich gefördert wurde.

Weiterhin ist Angelika Oberacker seit über 30 Jahren im Personalrat tätig davon 22 Jahre als Vorsitzende. Ihr obliegt die Vertretung der aktiven Mitarbeiter zusammen mit 4 weiteren Personalräten. Dazu gehört die Mitwirkung bzw. Mitbestimmung bei sämtlichen Personalangelegenheiten wie Einstellungen, Höhergruppierungen oder Entlassungen, sowie beispielsweise eine Gratulationsansprache bei einem Dienstjubiläum. Sie hält den Kontakt zu den ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zu bestimmten Festlichkeiten eingeladen werden,

Auch **Peter Hummel** ist seit nunmehr fast 30 Jahren im Bauamt der Gemeinde Weingarten tätig. Ihm obliegt die gesamte Bearbeitung der Baugesuche. Alle Bauwilligen, ob Bauherrn persönlich, Architekten oder Vermesser finden in ihm ihren ersten und kompetenten Ansprechpartner in sämtlichen Baufragen. Bei ihm können Sie alle Bebauungspläne der Gemeinde einsehen und fachkundige Auskunft über die Art und Weise der Bebauung eines Grundstückes erhalten. Alle eingehenden Baugesuche werden im zuständigen Ausschuss der Gemeinde, dem AUT (Ausschuss für Umwelt und Forsten), einmal im Monat behandelt. Die gesamte Sitzungsvorbereitung und Nacharbeitung obliegt ihm. Hierbei gilt es genau die gesetzlich vorgeschriebenen Fristen bei Bauvorhaben nach dem Kenntnisgabeverfahren, dem normalen Bauvorhaben und dem vereinfachten Verfahren einzuhalten.



v.l.n.r.: Janine Lackus, Angelika Oberacker und Peter Hummel

Forstrevier Weingarten

Flächenlosversteigerung am Samstag den 19. November 9.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Lärchenweg (Waldbrücke)

Es stehen in diesem Jahr nachfolgende Lose (meist stehendes Brennholz) zur Versteigerung, die zu fallenden Bäume **sind nummeriert**. Stärkere markierte Bäume in der Nähe von Flächenlosen werden durch Mitarbeiter des Forstbetriebes aufgearbeitet.

Die dazu angefertigten Karten finden Sie in unserer Homepage unter: www.weingarten-baden.de

Für die Flächenlosversteigerung ist keine Anmeldung erforderlich. Mitbieten dürfen Personen die mindestens 18 Jahre alt sind und einen zweitägigen **Motorsägenkurs** besucht haben (**Bescheinigung mitbringen**)!. Personen die wegen eines schwerwiegenden Verstoßes gegen unsere Aufarbeitungsrichtlinien ausgeschlossen sind, werden auch zur Versteigerung nicht zugelassen.

Ansatz je Los ist das Mindestgebot, gesteigert wird in 5,-€ Stufen, erfolgt nach dem dritten Aufruf kein weiteres Gebot erfolgt der Zuschlag.

Da wir über das Winterhalbjahr mittlerweile über 200 Flächenloskunden betreuen, können wir Einzelvergaben nur in Ausnahmefällen (Sturmwurf, Seilwindeneinsätze am Steilhang usw.) durchführen.

Achtung: In diesem Jahr bitten wir Sie Ihr gesteigertes Flächenlos **sofort in bar** zu bezahlen, wird eine Rechnungsstellung gewünscht erheben wir eine zusätzliche Gebühr von 5,-€.

Die angegebenen Raummeter sind geschätzt, bitte sehen Sie sich daher die für Sie in Frage kommenden Flächenlose vor der Versteigerung an. **Nachverhandlungen sind nicht möglich**.

Es erfolgt noch eine zweite Versteigerungen am 14. Januar 2012: Schwerpunkt: Flächenlose im Bergwald und Lose mit Kronenmaterial (liegendes Brennholz).

Flächenlos Nr.	Baumart	Bäume Anzahl	Ster geschätzt	Mindestgebot in €	Bemerkung
1	Buche	32	4	90 €	stehend, teilweise dürr ! 0,5 Ster liegend
2	Hainbuche	24	5	100 €	entlang Fahrweg. Auf Naturverjüngung (kleine Bäumchen) achten !
3	Hainbuche	25	6	150 €	entlang Fahrweg. Auf Naturverjüngung (kleine Bäumchen) achten !
4	Esche Ahorn Hainbuche	56	10	200 €	stehend Ca. 0,5 Ster liegend angezeichnete Traubenkirschen sind umzusägen
5	Esche Ahorn	46	6	120 €	
6	Hainbuche Ahorn Esche Linde	26	10	200 €	Vorsichtig gegenüber Los dürre Starkeiche ! Angezeichnete Haselnußbruten kleinsägen.
7	Buche, Hainbuche Kirsche	36	6	120 €	Unterer Vogelpark Richtung Autobahnparkplatz Höfenschlag
8	Buche Hainbuche Eiche Linde	29	5	80 €	gegenüber Kläranlage Richtung Autobahnparkplatz Höfenschlag

9	Hainbuche Esche	19	7	140 €	angezeichnete Traubenkirschen und Haselnüsse müssen mit umgeschnitten werden
10	Eiche Esche	25	6	140 €	
11	Eiche Esche	55	14	350 €	Entlang Fahrweg. Angezeichnete Traubenkirschen umsägen
12	Eiche Esche Hainbuche	34	4	60 €	
13	Eiche Hainbuche	44	6	90 €	
14	Eiche Hainbuche	52	7	110 €	
15	Eiche Hainbuche	46	4	50 €	
16	Eiche Hainbuche	34	3	40 €	
17	Eiche Hainbuche	44	6	90 €	
18	Esche Ahorn Hainbuche	40	18	250 €	
19	Esche Buche	40	6	80 €	angezeichnete Sträucher müssen mit umgeschnitten werden
20	Ahorn Esche Eiche	27	5	100 €	
21	Ahorn	12	2,5	35 €	
22	Ahorn Esche Eiche	58	12	240 €	
23	Hainbuche Linde Esche Erle Ahorn	33	11	110 €	ebene Lage aber schlecht erschlossen = weite Bringung Auf Naturverjüngung (kleine Bäume achten) !
24	Hainbuche Esche	10	4	60 €	
25	Hainbuche Ahorn Esche Erle	38	10	150 €	1. Fläche entlang Weg 2. Fläche schlecht erschlossen = weite Bringung
30	Erle	32	8	55 €	
31	Erle (Esche)	35	7	55 €	

32	Erle	48	14	110 €	
33	Erle	33	10	80 €	
34	Erle	27	7	55 €	
35	Erle	25	6	45 €	
36	Esche Erle	50	20	240 €	
37	Erle (Esche)	17	10	80 €	
38	Esche Erle	30	12	140 €	
39	Erle (Esche)	20	8	80 €	
51	Eiche Hainbuche	22	4	80 €	
52	Eiche	25	6	120 €	
53	Eiche	32	7	140 €	
54	Eiche Hainbuche	23	4	80 €	
55	Eiche Hainbuche	29	5	100 €	
56	Eiche Hainbuche	18	4	80 €	
57	Eiche Ahorn Esche Kirsche	32	8	160 €	
58	Esche Ahorn Hainbuche	21	7	140 €	
59	Esche Ahorn Kirsche Eiche	30	7	140 €	
60	Buche Ahorn Esche Eiche Kiefer	25	2	30 €	Schwachholz Los auch gut für Anfänger geeignet
70	Esche Ahorn	46	7	140 €	
71	Linde Ahorn	24	8	40 €	Angezeichnete Sträucher mit umschneiden. Achtung Holzrücken nur nach Absprache
72	Esche Hainbuche Erle	54	15	180 €	angezeichnete Holunder und Haselnüsse müssen mit umgeschnitten werden
73	Hainbuche Linde Bergahorn		9	100 €	Verteilt auf großer Fläche, teilweise schwaches astiges Holz

74	Erle (Esche)	43	13	75 €	Angezeichnete Sträucher mit umschneiden. Achtung nasser Standort. Aufarbeitungsende: 29.02.2012
75	Esche Erle	25	8	40 €	Angezeichnete Sträucher mit umschneiden. Achtung nasser Standort. Aufarbeitungsende: 29.02.2012

Jugendtreff Weingarten

Dörmigstraße 7 76356 Weingarten Tel: 07244/720910

Montag: geschlossen

Dienstag: 14.30 bis 16.00 Uhr: Kindertreff (6 bis 12 Jahre)
16.00 bis 18.00 Uhr: Jungentreff (11 bis 16 Jahre)
18.00 bis 21.00 Uhr: Teentreff (11 bis 15 Jahre)

Mittwoch: 14.30 bis 16.00 Uhr: offenes Angebot an der Ganztagesesschule
17.00 bis 21.00 Uhr: offener Treff (ab 13 Jahre)

Donnerstag: 14.30 bis 16.00 Uhr: Kindertreff (6 bis 12 Jahre)
16.00 bis 18.00 Uhr: Mädchentreff (11 bis 16 Jahre)
18.00 bis 21.00 Uhr: Teentreff (11 bis 15 Jahre)

Freitag: 15.00 bis 17.30 Uhr: Kindertreff (6 bis 12 Jahre)
18.00 bis 21.00 Uhr: Teentreff und offener Treff

Samstag: geschlossen

Sonntag (14-tägig): 16.00 bis 20.00 Uhr: Offener Treff

Die Termine für 2011 sind: 2. Oktober, 30. Oktober, 13. November, 27. November und 11. Dezember.



Gastschülerprogramm 2012

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit den Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Mexiko/Guadalajara ist vom 08.01.-31.03.2012, Brasilien /Sao Paulo vom 12.01.-03.03.2012, Argentinien/Buenos Aires vom 17.01.-08.02.2012 und Peru/Arequipa vom 01.02.-18.04.2012.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.**, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Lagerplatz	zeitlich endlos	Beherbungsbetrieb	Hafen von Athen	Seehund (engl.)	Ton- tauben- schießen	Ort bei Gronau (Münster- land)	altröm. Priest- stirn- binde	Gott des Jenseits	medizi- nisch: Unter- schenkel	dt. Arbeiter- führer † 1913	deutsche Vorsilbe	Harze von Tropen- bäumen	Erbauer der Arche
		2		Gönner		4			Metropo- le an der Spree				
Erdbe- standteil	1	Gegenteil von ‚Altes‘	Pflanzen- kletter- trieb			Rauch- abzug	großartig (ugs.)				engli- sche Schul- stadt	US- Film- schau- spielerin	
				Tauf- zeugen	Schreib- gerät (Kw. Mz.)				schriftl. Rechts- erklärung	Roman von Jane Austen	7		
			früherer Bade- bottich	Fahr- rad- antrieb			Pasten- behälter		Wurzel- gemüse	9			
Stachel- tier	dt. Show- master † (Hans)	Teil der Speise	5		indone- sischer Sing- vogel	Ehren- anrede				Wort am Gebets- ende	Ausruf d. Schaden- freude	Soft- ware- nutzer (engl.)	
Bilder- rätsel				variieren	Kult- hand- lung			legeres Gruß- wort	Anpflan- zung				
		gesetz- lich	fressen (Rotwild)			Blätter der Bäume	Domizil libanes. Haupt- stadt			8	Halbton über a		
Schick- sal	eine Kultur- technik				musika- lischer Taktteil	Körper- organ			10	flaches Land			
			arabi- scher Artikel	Studen- ten- aus- schuss			Schwer- metall				hin und ...		
gegerbte Tierhaut	Kraft- fahrzeug (Kw.)	dt. Schau- spieler	Schiffs- fenster			Wind- schatten- seite	Stadt in Geldern (Nieder- lande)	Bedräng- nis	Auflösung des letzten Rätsels				
Leibes- mitte				aus einem Edel- metall	6				A P T A U E R L G E S P U E R S C H L I M M K A S I N O L O O N E L K E M E U T E R N F R O U L E A U I G E I S S M E D G E E K E L T F E U E R S W A N D E R N B H E U E R T U E B E L F U B E T O N M D U E N N I R U B E L G E N R B E E R E K L E E U N I I H E B E L A B A H R E B A N D E A N T U N G R I T A E K R U E T E D K N L O S E N N U L E G I O N V A N D A L E E S E R I M A G E L E K Z I T R O N E L E I T U N G D E N N				
Volk- stamm in Ruanda	3		vertal- lenes Gebäude			Ges- sangs- paar							
				Gerippe									
Papst- stz			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Hptst. von Togo													

		8	3		7	5		
		4				9		
2	5			1			8	7
4			2		5			1
		6				7		
3			1		6			9
8	7			6			9	3
		3				1		
		1	5		9	8		

1	6	8	3	9	7	5	4	2
7	3	4	8	5	2	9	1	6
2	5	9	6	1	4	3	8	7
4	9	7	2	8	5	6	3	1
5	1	6	9	4	3	7	2	8
3	8	2	1	7	6	4	5	9
8	7	5	4	6	1	2	9	3
9	4	3	7	2	8	1	6	5
6	2	1	5	3	9	8	7	4

Lösung des Sudoku-Rätsel

Die Auflösung des Sudoku-Rätsels der vergangenen Woche finden Sie hier auf der linken Seite abgebildet.



Sicher durch den Verkehr -

Wie gut sind Ihre Theorie-Kenntnisse?

Wodurch kann beim Fahren eine vermeidbare Lärmbelästigung entstehen?

- a) Durch Fahren mit niedriger Drehzahl
- b) Durch schadhafte Schalldämpfer
- c) Durch unnötig starkes Beschleunigen

Antworten: 1, b, c

Ökumene: ev., kath., ev.-meth. Kirche

Ökumene: evang., kath., evang.-meth. Kirchen

Donnerstag, 27. Oktober

15:45 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Donnerstag, 03. November

15:45 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Evangelische Kirche



Ökumenischer Kreis
Eine Welt

Gier - Macht - Krieg

Ökumenisches Friedensgebet innerhalb der Ökumenischen Friedensdekade, am 9. November 2011, 18.30 Uhr in der Evangelische Kirche Weingarten. Die Friedensdekade findet nun im 31. Jahr statt. Die ersten landesweiten Friedenswochen in der DDR und der alten Bundesrepublik im Jahre 1980 standen unter dem Motto „Frieden schaffen ohne Waffen“.

Und heute wird sich mancher fragen: Was haben denn 30 Jahre Friedensdekade gebracht? Das ist nicht unsere Frage. Wir wollen einfach tun und einfach sagen, was wir sagen und tun müssen: Wir beten für den Frieden, wir nehmen wahr wo Frieden durch Gewalt und Ungerechtigkeit gestört ist, wir denken mit, leiden mit, hoffen mit! Wir tun es einfach und laden Sie ein es mit uns zu tun! Wir laden Sie nicht nur ein - wir erinnern Sie auch an unsere gemeinsame Verantwortung als Christen, als Zeitgenossen, als Menschen Wege des Friedens zu suchen und zu gehen!

Eberhard Blauth

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen der evang. Kirche

Hoffnung

Der Herbststurm rüttelt
an den kahlen Ästen
Und keine Blüte mehr,
kein grünes Blatt.
Des Sommers Pracht
liegt hingestreut, zertreten -
und auch mein Herz,
es ist so müd und matt.
Doch mitten in dem
Sterben und Vergehen
Die Tanne steht
im dunkelgrünen Kleid.

Nun weiß ich´s neu:
All unser Stirb und Werde,
ist eingehüllt in Gottes Ewigkeit.
Theophil Blauth

Termine

Freitag, 28. Oktober

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus
17:00 Uhr Singkreis
im Gemeindehaus

Sonntag, 30. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche -
Predigt: Pfarrerin Bettina Fuhrmann

Montag, 31. Oktober

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus
9:00 Uhr Besuchsdienst im Gemeindehaus
19:00 Uhr Gesamtgottesdienst
zum Reformationsfest in der Kirche -
Predigt:
Gemeinédiakon Eberhard Blauth

Die Kirche ist Montag bis Samstag
zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für
Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können. Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Hinweise

Frauenkreis am 9. November
Nur wenige der fast 700 Lieder unseres
Gesangbuchs sind von Frauen geschrieben
oder komponiert darunter altvertraute wie
„So nimm denn meine Hände“,
„Bis hierher hat mich Gott gebracht“ oder
„Stern, auf den ich schaue“. Aber auch
neue Lieder von Frauen sind zu finden wie
„Schenk uns Weisheit, schenk uns Mut“,
„Kommt mit Gaben und Lobgesang“ oder
„Bevor die Sonne sinkt“.
Pfarrerin Bettina Fuhrmann stellt einige
der Frauen vor und erzählt bewegende
Geschichten zur Entstehung einzelner
Lieder. Natürlich werden die Lieder auch
gesungen.
Herzliche Einladung zu diesem Abend!

JUST4U - Du bist einzigartig!

Was macht mich eigentlich einzigartig?
Bin ich das überhaupt, oder bin ich nur
ein Abziehbild von meinen Kumpels und
Freunden?

Und hat das Ganze auch was mit
Zwillingen zu tun? Mit unter anderem
dieser Frage, laden die ev. Kirchen-
gemeinde, der CVJM, der EC und das
Lebenswerk herzlich zum „JUST 4
U“ - Jugendgottesdienst am Freitag,
den 11.11.11 ins Ev. Gemeindehaus
Weingarten ein. Es erwarten uns unter
anderem tolle Stimmung, ein starker
Input und natürlich die JUST 4 U-Band.
Beginn ist um 19.30 Uhr. Nach dem
Gottesdienst, ist man herzlich eingeladen
zum gemeinsamen Hot-Dog-Essen
und Kickern. Wir freuen uns auf den
gemeinsamen Abend.

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

FORTSETZUNGSGESCHICHTE

Manchmal ist etwas nicht auf eine
Seite zu bringen. So die Gratulation für
unseren Förderverein der Pfarrkirche.
Jede Renovation ist eine Fortsetzungs-
geschichte, denn Kirchenbauten müssen
immer wieder erneuert werden.
So wie die Kirche selbst immer wieder
eine Erneuerung braucht. Allerdings
sollte es auch bei der denkmalpflegerische
Rücksichtnahmen geben. -
Ich habe am Ende meiner Gratulation
im letzten Pfarrblatt davon gesprochen,
dass unser Förderverein in seinem
Elan zum schlechten Gewissen für die
Verantwortlichen werden kann.
Das könnte missverständlich aufgefasst
werden, etwa als Vorwurf:
**„Die tun ja nichts, bzw. zu wenig.
Die Baustelle ruht ja schon wieder.“**
Das ist natürlich nicht der Fall. Den
größten Teil des Weges sind wir bereits
gegangen und haben das Fundament, den
Turm und die Aussenhülle ertüchtigt.
Nun sind wir als Gemeinde gefragt
und wurden befragt, wie wir unseren
Versammlungsort ausgestalten wollen.
Viele Wünsche wurden geäußert, manche
Vorschläge wieder verworfen, andere, wie
die farbliche Ausgestaltung und die
Beleuchtungskonzeption, stehen noch
aus.

Die Entscheidungskette ist in unserer
Kirche sehr lang geworden. Da gibt es
den Architekten vor Ort, der sich mit
dem Bauamt in Heidelberg abstimmen
muss, bevor unserer Pfarrgemeinde
ein Vorschlag zur weiteren Diskussion
vorgelegt wird. Dazu kommen
komplizierte Untersuchungen und
Gutachten, und die Knochenarbeit,
verschiedene Vorstellungen unter einen
Hut zu bringen. Und das Ergebnis sollte
doch für viele Jahre zufrieden stellend
sein. Also braucht Eile auch hier ein
bisschen Weile. Das wollte ich unserem
Jubiläum noch sagen und allen, denen es
ähnlich ergeht.

Wir bleiben dran - an der Baustelle, am Erneuern, an der Kirche. Und Sie alle hoffentlich auch. Dann wird uns alles, mit Ihrer grosszügigen Hilfe und mit Gottes Segen gelingen.

Gesegneten Sonntag und eine gute Woche
- **Ihr Pfarrer Jürgen Olf**

Gottesdienste

Freitag, 28. Oktober -
Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 29. Oktober:

18:30 Uhr Vorabendmesse
mit Taufe des Kindes:
Sophie Emma Viegas Palma,
Paulusstraße 37

Gemeinsames Jahresgedächtnis:

Gerhard Lichter	24.10.2004;
Rolf Brauch	24.10.2005;
Wilhelm Ahl	24.10.2007;
Anna Schwarz	25.10.2002;
Hildegard Kanzler	25.10.2009;
Elsa Wilnus	25.10.2009;
Karl Kremer	26.10.2007;
Franz Buschbacher	28.10.2003

Sonntag, 30. Oktober-

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

10:00 Uhr Heilige Messe
mit Taufe der Kinder:

Daniel Hauser Garcia, Hölderlinstraße 5
Simon Yves Wonneberg, Dresdner Ring 50
19:00 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, 31. Oktober:

19:00 Uhr Rosenkranzandacht
(gestaltet von der Frauengemeinschaft)

Dienstag, 1. November -

ALLERHEILIGEN - Hochfest:

(Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa)

10:00 Uhr Hochamt
- **musikalische Gestaltung durch die Schola -**
15:00 Uhr Toten-Gedenken in der Friedhofskapelle
- **musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor -**

Mittwoch, 2. November - ALLERSEELEN:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 3. November -

Seligler Rupert Mayer:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 4. November -

Herz-Jesu-Freitag:
(Kollekte: „miteinander teilen“)

08:00 Uhr Herz-Jesu-Amt;
anschl. Rosenkranz

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei
- **Ausleihe:sonntags** nach dem Gottesdienst **bis 11:45 Uhr** sowie **dienstags** von **15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags** von **18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**.

Buchausstellung 2011

Herzliche Einladung zu unserer Buchausstellung am Sonntag, den 6. November 2011 von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Schiller strasse 4.
Bei uns finden Sie spannende Bücher für jedes Alter - von aktuellen Romanen bis hin zu Sachbüchern.
Neben Kinder- und Jugendbüchern bieten wir auch Hörbücher für Kinder sowie Spiele für alle Altersklassen. Schauen Sie vorbei, gerne sind unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter zu Beratung bereit.
Mit Ihrer Bestellung unterstützen Sie unsere Büchereiarbeit.

Samstag, 29. Oktober:

10:00 Uhr Ministranten-Ausbildung in der Kirche
19:30 Uhr „CHARISMA“- Konzert im Gemeindezentrum (Eintritt: 8,00 €)
Erlös zugunsten der Projekthilfe Uganda

Montag, 31. Oktober:

19:45 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 2. November:

14:30 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindezentrum
19:45 Uhr Kirchenchor:
Chorprobe im Gemeindezentrum

Freitag, 4. November:

19:00 Uhr Kolpingreisegruppe: Vortrag über Zypern im Gemeindezentrum

Samstag, 5. November:

10:00 Uhr Ministranten-Ausbildung in der Kirche

Die Seelsorgeeinheit Stutensee lädt ein:
Jubiläumskonzert - 25 Jahre Kirchenchor

Oratorium:

Die Letzten Dinge (Louis Spohr)
Projektchor des katholischen Kirchenchors Spöck / Friedrichstal, Kammerorchester Weiherfeld e.V., Orgel und Solisten.

Sonntag, 6. November -

18:00 Uhr kath. Kirche St. Georg, Spöck
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Die Kolpingreisegruppe lädt ein:
Vortrag über Zypern

Am **Freitag, 4. November um 19:00 Uhr** findet im katholischen Gemeindezentrum ein Vortrag über Zypern, unserem nächsten Reiseziel, statt.

Frau Gerstner aus Freiburg, eine erfahrene Reiseleiterin von „Biblische Reisen Stuttgart“, wird diesen Abend gestalten. Sie bringt uns viele schöne Bilder von der Insel mit und wird uns viel von Land und Leuten erzählen.

Wir werden vom **29. April bis 7. Mai 2012 nach Zypern** reisen. Den Reiseverlauf und weitere Informationen kann man sich auf unserer Homepage im Internet unter www.kolpingreisen.de/Aktuelles oder / Reisen neu anschauen. Alle, die sich für dieses Reiseland interessieren, sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Auf unserer Homepage findet man auch unter / Reisen alt ausführliche Berichte über unsere letzten Reisen nach Malta, Mexiko, Syrien usw.
Schauen Sie einfach mal hinein.



Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“.

Dienstag

09.30 Uhr: Mutter-Kind-Kreis, nähere Information s.u. oder Tel. 722214
19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9
20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 55225

Mittwoch

15.00 Uhr: Bibelkreis (nächster Termin 30. November)
20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.15 Uhr: Alphakurs im Gemeinschaftshaus

Samstag, 29.10.2011

09.00-17.00 Uhr:
Alphakurs Tagesveranstaltung im Gemeinschaftshaus

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen:

Mutter-Kind-Kreis:

Turnus ist Dienstag in jeder geraden Kalenderwoche; Weitere Infos bei Claudia Kärcher, Tel. 722214

Hauskreis TWIN Something:

Für die Dauer des Alphakurses ist der Hauskreis auf Dienstag verlegt

Gottesdienstplan bis Ende November

30.10. Klaus Ehrenfeuchter
 06.11. Holger Hill
 13.11. R. Rauchholz
 20.11. Beate Rösch 50/141
 27.11. Klaus Ehrenfeuchter

Unsere Adresse:

Liebenzeller Gemeinschaft Weingarten
 (innerhalb der ev. Landeskirche)
 Jöhlinger Str. 2a
 76356 Weingarten
 Tel.: 07244-5407259

Ev.-methodische Kirche



Sonntag, den 30.10.2011 10.30 Uhr
 Bezirksgottesdienst und Kindergottes-
 dienst in Grötzingen,
 16.00 Uhr K3 in der Jugendkirche,

Dienstag, 01.11.2011 kein Bibelgespräch,

Sonntag, 06.11.2011 10.30 Uhr Gottesdienst

Hinweis: Evangeliumsrundfunk 24 Std.
 täglich über Kabel FM 9185 b
 Weitere Sender, Zeiten und Frequenzen
 unter www.erf.de.tv. Tel. 0644/19570
 Fernsehen: Das 4. sendet zu verschiedenen
 Zeiten Living Gospel. Antworten aus
 Gottes Wort, samstags von 8.00 Uhr,
 freitags 9.30 Uhr, sonntags 11.00 Uhr
 Info: Pastor Lacher oder Göhler.
 Tel: 0721-481370 oder
www.emk.groetzingen.de

Evangelische-
Freikirchliche Gemeindewww.lebenswerk-weingarten.de

Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
 (K.d.ö.R.) Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN
Gottesdienste im Lebenswerk...
und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und
besuchen sie die Gottesdienste zu
unserer aktuellen Themenreihe!
Wir freuen uns über Ihren Besuch

Gottesdienste:**Sonntag 30. Oktober - 10.00 Uhr**

Warum Gott? Teil 6

Neue Predigtserie: Gegensätze

Eines der besonderen Merkmale in den
 Schriften des Evangelisten Johannes ist
 seine Art, beide Seiten eines Konflikts
 zu beschreiben. Er will den Gegensatz
 zwischen dem wahren Christentum und
 allem anderen aufzeigen.

Eine Predigtserie, die einlädt die eigenen
 Fundamente des Glaubens zu festigen.

Sonntag 6. November - 10.00 Uhr

Licht und Finsternis 1. Johannes 1, 5-10

**Kids Gottesdienst Sonntags
parallel zum Gottesdienst**

- Gruppe 1: ab Kindergarten
- Gruppe 2: ab 1. Klasse

**NGL - Next Generation Leader
(12-14 Jahre)**

NGL 3 - 6. November -
 parallel zum Gottesdienst

Gottesdienste im Haus Edelberg

Jeden 2. Sonntag im Monat

Ansprechpartner: Inge Marquart

**VERANSTALTUNGEN /
SEMINARE /GRUPPEN****Mittwoch 2. November****Der Alpha Kurs - 19.00 Uhr**

Teil 6 Wie führt uns Gott?

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Klein-
 gruppen - Männer, Frauen oder gemischt
 - vormittags, nachmittags oder abends.
 Interessierte wenden sich bitte an:
 J. Krahnert; Tel.: 07244-5059

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Jeden Freitag (nicht in den Ferien)

Anfangszeiten

Die Teams der Starter, Kundschafter
 und Pfadfinder treffen sich **jeden Freitag**,
 um **17:30 bis 19:00 Uhr**. Das Team der
Pfadranger trifft sich um **19:00 Uhr**.
Weitere Infos: www.rr276.de

Youth Lounge (13-17 Jahre)**Montags 19.00 Uhr**

Thema: Alles Sex oder was?

Mehr Infos: www.youthlounge.info

FollowMe - das Programm
 für Jugendliche von **18-24 Jahren**
www.youthlounge.info

Weitere Infos:**Stefan Pohl;****Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116****Telefon: 07244/7229-18****(Dienstag bis Freitag)****Infos per E-mail:**

kontakt@lebenswerk-weingarten.de,
oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 30.10.2011 09:30 Gottesdienst
 15:00 Jugendtreff in Bruchsal

Dienstag, 01.11.2011 20:00 Chorprobe

Mittwoch, 02.11.2011 20:00 Gottesdienst

Sonntag, 06.11.2011 09:30 Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten sind
 Gäste herzlich willkommen!
 Weitere Informationen über die Neuapo-
 stolische Kirche erhalten Sie auch im
 Internet unter
<http://www.nak-bruchsal.de> oder
<http://www.nak-sued.de>

Partnerschafts- nachrichten

Partnerschaftsbesuch Olesa 2011 - Nachbericht

Donnerstag, der 13.10. 2011 9.20 Uhr.
 Gespannt warten einige Mitglieder des
 Partnerschaftskomitees aus Weingarten
 in der Warthalle des Baden Airparks. Es
 war die geplante Landezeit, der 25 Gäste
 aus der Spanischen Partnerstadt Olesa de
 Montserrat. Als die Tür aufgeht war es ein
 lautes Hallo und eine herzliche Begrüßung
 beginnt auf beiden Seiten.

Mit dem Bus ging es anschließend nach
 Baden-Baden um, nach einem kurzen
 Frühstück, eine Führung durch das Casino
 und die Altstadt von Baden-Baden zu
 genießen. Die spanischsprachige Führung
 war für die Gäste sehr informativ. Gegen
 15.00 Uhr trafen wir in Weingarten ein,
 um nach einem kleinen Sektempfang
 und der Einteilung der Gastgeber, uns bis
 zum frühen Abend zu verabschieden. Am



Abend, genossen wir eine Wanderung
 vom Bahnhof über den Baggersee zur
 Waldhütte der Gemeinde.
 Hier wartete schon Rudolf Gilpert und
 einige Mitglieder der Jagdhornbläser Wa-
 idmannsheil, um ge-meinsam, das frisch



gegrißte Wildschwein zu verzehren. Gut ausgeschlafen fuhr die Gruppe am Freitag vormittag nach Heidelberg. Bei der Schlossbesichtigung wurde besonders über die Füllmenge des „Grossen Fasses“ gestaunt. Nach einem Zwischenstopp im Apothekermuseum und dem Spaziergang durch die Altstadt erholte man sich am Rande des Neckar, unter strahlender Sonne, bei einem zünftigen Vesper. Am Abend war die offizielle Partnerschaftsfeier in der Walzbachhalle angesagt, die im Kreise der vielen Freunde sehr harmonisch verlief. **(Der Bericht über diese Feier war in der TBR von der vergangenen Woche abgedruckt).**

Der Samstag war ganz den Gastgebern vorbehalten. Jeder zeigte seinem Gast was er für am schönsten und wichtigsten hielt. Da die meisten noch nie in Weingarten waren, war es ein einfaches, unseren Ort und die Weinberge oder auch die Umgebung zu zeigen. Am Abend wurde eine Veranstaltung im Rahmen der Weingartener Musiktage Junger Künstler mit der Mnozil Brass angeboten, woran auch viele Gastgeber mit ihren Gästen teilnahmen. Rauschender Applaus war ein sichtbares Zeichen, dass es allen gefallen hat. Der Bus wartete schon um 6.30 Uhr am Sonntag morgen um die Spanier wohlbehütet zum Flughafen nach Baden-Baden zu bringen.

Dort ging die Abfertigung reibungslos über die Bühne und der Flieger hob pünktlich um 9.10 Uhr in Richtung Girona ab. Alles in allem war es für die Gäste ebenso wie für die Gastgeber eine sehr angenehme Gelegenheit, Weingarten und sich gegenseitig näher kennen zu lernen. Das Erlebnis festigte ungemein die Partnerschaft und die Vorfreude auf einen Besuch in Spanien 2012 ist ungebremst. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die diese Tage unvergesslich gemacht haben.

Schulen

Musikschule Hardt

Ein Liederabend unserer Musikschule mit der jungen Sopranistin Anne Günther stößt auf großes Interesse in der

Bevölkerung, was wird geboten? Lieder von Brahms, Schubert, Rachmaninow, Debussy, Gershwin. In den Programmpausen werden Getränke und kleine Speisen angeboten beim Konzertabend am Samstag 5. November um 19 Uhr in der neuen Specaahalle in Spöck. Anne Günther wird von Fabian Huissel am Klavier begleitet, durch das Programm

führt in bewährter Manier Justus Wingert. Der Eintritt ist zudem frei!

Unsere über 1300 Schüler aus fünf Zweckverbandsgemeinden werden von bestens ausgebildeten, meist jungen Lehrkräften individuell unterrichtet, in den Fächern:

Gesang, Block- und Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxofon, Trompete, Horn, Geige und Cello, alle Gitarrensparten, Klavier, Keyboard, Kirchenorgel, Schlagzeug und vieles mehr. Vermissen sie ihr Wunschinstrument? Stellen sie ihre Anfrage unter Tel. 07249-1859, wir finden Lösungen.

Informationen und Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten.

Ankündigungen



Auf geht's zum Endspurt!

Jetzt aber hopp hopp noch schnell die letzten Disziplinen unter Dach und Fach gebracht. Wir treffen uns zum Sportabzeichentreff noch zweimal auf dem Platz und einmal im Hallenbad.

Die Termine sind jeweils Sonntag, der 16.10. und 23.10.2011 auf dem TSV-Sportplatz am Buchenweg für alle restlichen Leichtathletik - Disziplinen.

Ins Hallenbad zu den Schwimmdisziplinen geht es am Sonntag, den 30.10.2011.

Wir sind jeweils ab 10:00 Uhr vor Ort. Abnahme ist dann immer zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr.

Wir suchen noch Mitstreiter im Prüfersteam. Wer dazu Lust hat - einfach mal vorbeikommen und informieren.

Informationen gibt es auch im Internet: www.tsv-weingarten.de/sportabzeichen/sportabz.html

Vortrag über Zypern

Die Reisegruppe der Kolpingsfamilie Weingarten lädt ein zu einem Vortrag über Zypern am **Freitag, 4. November um 19:00 Uhr** im kath. Gemeindezentrum. Zypern, die drittgrößte Insel im Mittelmeer, ist reich an landschaftlicher Schönheit und kulturellen Höhepunkten. Auf unserer Reise, die wir vom 29. April bis 7. Mai 2012 nach Zypern unternehmen wollen, werden wir ? wie einst Paulus ? „die ganze Insel durchstreifen“. Dabei entdecken wir nicht nur Salamis und Paphos, jene Stätten, die Paulus auf seiner ersten Missionsreise besucht hatte. Zwei Ausflüge in den Nordteil der Insel führen auch nach Famagusta, zum herrlich gelegenen Kloster Bellapais bei Kyrenia und in die Altstadt von Nikosia. Wir werden also die Gesamtheit der Insel erleben, die in der Antike als Geburtsort der Aphrodite galt und durch Jahrtausende eine Kulturbrücke zwischen Ost und West bildete.

Frau Gerstner aus Freiburg, eine erfahrene Reiseleiterin von „Biblische Reisen Stuttgart“, wird diesen Abend gestalten. Sie bringt uns viele schöne Bilder von der Insel mit und wird uns viel von Land und Leuten erzählen.

Alle, die sich für dieses Reiseland interessieren, sind zu diesem Abend herzlich eingeladen, auch solche, die nicht auf diese Reise mitgehen wollen.

Den Reiseverlauf und weitere Informationen kann man sich auf unserer Homepage im Internet unter www.kolpingreisen.de/Aktuelles oder /Reisen neu anschauen. Auf dieser Homepage findet man auch unter /Reisen alt ausführliche Berichte über unsere letzten Reisen nach Malta, Mexiko, Syrien usw. Schauen Sie einfach mal hinein.

Bitte beachten, der Anzeigenschluss ist dienstags, 17.00 Uhr

Bitte beachten, der Redaktionsschluss ist dienstags, 10.00 Uhr



Entdecken Sie neue
Möglichkeiten für
ihre Druckprodukte.

Nutzen Sie dazu unsere
maßgeschneiderten
Formate, die helfen
Kosten zu sparen.

Wir machen´s Ihnen leichter,
sprechen Sie uns an.

DG Druck – Druckprodukte,
die ankommen.



DG Druck GmbH
76356 Weingarten/Baden
Werner-Siemens-Str. 8
Telefon 0 72 44 | 70 21-0
Telefax 0 72 44 | 70 21-22
E-Mail: info@dg-druck.de
www.dg-druck.de

www.turmbergrundschau.de

Bitte beachten, der Anzeigenschluss ist dienstags, 17.00 Uhr

Allerding's
Familienzentrum Weingarten e.V.

FLOHMARKT

FÜR die ganze FAMILIE

**So. 6. Nov., 14.30-16.30 Uhr
in der Aula der Turmbergschule**

Viele noch brauchbare Sachen suchen einen neuen Besitzer.
Kinder- und Erwachsenenbekleidung, Spiele und Spielzeug, Deko, Bücher, Hausrat und Werkzeug, (Winter-) Sportartikel usw.

Geboten werden Kaffee-, Kuchen- und Waffelverkauf mit Cafeteria, Kinderspielecke, Kinderschminken und Kinderfrisör.

Infos unter Tel.: 07244 / 741830

**Sonntag, 6. November 2011
11.00 – 17.00 Uhr**

Buch- Ausstellung

**Im katholischen
Gemeindezentrum
Weingarten,
Schillerstraße 4**

köb III \ bv.
Katholische öffentliche Bücherei St. Michael

Die Seite der Volkshochschule



Weingarten im Wandel der Zeit –
Bildervortrag
zusammen mit dem Bürger- und
Heimatverein Weingarten
am 29.10.2011, um 19:30 Uhr und
am 05.11.2011, um 19:30 Uhr
in der Aula der Turmbergschule.

5 Euro, **Die Karten für die beiden Termine sind ausverkauft.**

Richtige Ernährung bei Zuckerkrankheit
Donnerstag 27.10.2011, 19:00 - 21:00 Uhr, 1 Termin, 8 Euro

Die vollständigen Kursbeschreibungen finden sie im Internet unter www.vhs-karlsruhe-land.de

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ . Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten. Gerne können Sie sich auch online anmelden.

Gesundheitskurse **Termine**
Kinesiologie leicht gemacht! **Di, 08.11.2011, 19:00 Uhr**
Wohlfühltag mit Klangmassage - Für Frauen Sa, 12.11. 10 Uhr

EDV-Kurse **Terminänderungen**



Microsoft Office, Workshop, startet dienstags um 19 Uhr, sobald genügend Anmeldungen vorhanden sind.

Windows, Word, Excel und PowerPoint - ohne die Basisprogramme für professionelle Anwendungen geht heute auf der Karriereleiter kaum noch etwas. In diesem Kompakt-Kurs vertiefen Sie jetzt die PC-Kenntnisse, die Sie in Schule oder Beruf benötigen. Zu den Inhalten gehören u. a. Dateimanagement von Windows, Textverarbeitung mit Word, Tabellenkalkulation mit Excel, Präsentation mit PowerPoint.



Internetkurs **Neu Di, 22.11.2011, 18:30 Uhr**

Das Programmheft für den Herbst 2011 ist im Rathaus, in den Banken, Sparkasse, Apotheken und im Einzelhandel erhältlich. Darin finden Sie ab der Seite 76 unsere aktuellen Kursangebote.

Kinesiologie leicht gemacht! Simone Tonka
In diesem praxisorientierten Kurs erfahren Sie, welche Möglichkeiten die Kinesiologie bietet. Durch Einbeziehung von Integrationsübungen (Brain Gym) fördern Sie Konzentration, Lust am Lernen und steigern das Energieniveau. Sie lernen einfache Übungen, um das körperliche und seelische Befinden zu verbessern. Ziel des Kurses ist es, einen Einblick in die verschiedenen Bereiche zu erhalten sowie Möglichkeiten kennen zu lernen, die Körper, Geist und Seele zu Gute kommen. Fragen zum Kurs beantwortet gerne Frau Tonka, Telefon 01 70 / 4 10 85 87.
Dienstag, 08.11.2011, 19:00 Uhr, 3 Termine, 19,8 Euro

Schöner Schmuck für Weihnachten Irene Wagensommer
Kurze Tage, ausgedehnte Abende, ruhige Stunden. In den Wochen vor dem Jahresübergang bleibt viel Zeit für kreatives Schaffen. Besonders viel Freude bereitet das Gestalten von floristischen Kunstwerken für Weihnachten. Herrliche Kränze, bunte Gestecke und kleine Geschenke basteln Sie im Handumdrehen. Lassen Sie sich aktuelle Tricks und Kniffe zeigen. Fragen zu den Kursen beantwortet Ihnen gerne Frau Wagensommer, Telefon 07 21 / 47 26 55. Gebühr: 15,50 Euro
Schöner Schmuck für Weihnachten, **Kurs 1** Mi, 16.11.2011, 18:00 Uhr
Schöner Schmuck für Weihnachten, **Kurs 2** Sa, 19.11.2011, 14:30 Uhr
Schöner Schmuck für Weihnachten, **Kurs 3** Mi, 23.11.2011, 18:00 Uhr

www.vhs-karlsruhe-land.de

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:
Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten
Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**
Fax Nr. **0 32 12 / 34 35 36 3**
e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**
Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**

Kreativkurse für Erwachsene	Termine
Schöner Schmuck für Weihnachten, Kurs 1	Mi, 16.11.2011, 18:00 Uhr
Schöner Schmuck für Weihnachten, Kurs 2	Sa, 19.11.2011, 14:30 Uhr
Schöner Schmuck für Weihnachten, Kurs 3	Mi, 23.11.2011, 18:00 Uhr
Goldschmieden – Schnupperkurs	Mi, 14.12.2011, 17:30 Uhr
Nähen und Zuschneiden	Do, 10.11.2011, 18:30 Uhr
Bleistiftzeichnen	Di, 17.01.2012, 18:00 Uhr
Bleistiftzeichnen Pflanzen und Tiere	Di, 17.01.2012, 20:00 Uhr

Nähen und Zuschneiden Ulrike Rieth, Schneiderin
Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Haben Sie auch schon davon geträumt, Ihre eigenen Stoff-Kreationen herzustellen? Na dann nichts wie ran an Nadel, Schere und Faden! Anfänger/innen und Fortgeschrittene lernen bei uns das selbstständige Zuschneiden und Nähen individueller Kleidungsstücke in rationeller Verarbeitung. Wir bringen Ihnen die wichtigsten Grundbegriffe und Fertigungstechniken bei. Teilnehmer/innen mit Näherfahrung können auf Wunsch unter fachkundiger Anleitung auch an eigenen Kleidungsstücken arbeiten. Bitte mitbringen: Nähutensilien, wie Schere usw. - Nähmaschinen sind vorhanden. Fragen zum Kurs beantwortet gerne Frau Rieth, Telefon 0 72 47 / 8 98 08.

Donnerstag 10.11.2011, 18:30 - 21:30 Uhr, 4 Termine, 52,80 Euro
Bei genügend Teilnehmerinnen kann der Kurs auch bereits an einem früheren Datum starten.

Kochkurs	Termine
Zu Gast beim Maharadscha - die Küche Indiens ist voll	
	Di, 13.12.2011, 18:30 Uhr

Richtige Ernährung bei Zuckerkrankheit H. Meger
Sie lernen, was Diabetes Typ 1 und Diabetes Typ 2 bedeutet und welche Ernährungsempfehlungen es bei einer entsprechenden Erkrankung gibt. Was darf man essen bei der Überzuckerung und was muss man essen bei der Unterzuckerung?
Donnerstag 27.10.2011, 19:00 - 21:00 Uhr, 1 Termin, 8 Euro

Goldschmieden – Schnupperkurs Ludmilla Herrmann



In diesem Tages-Schnupperkurs erhalten Sie eine Einführung in die Kunst des Goldschmiedens. Sie werden das von der Kursleitung zur Verfügung gestellte Material (v.a. Silber) sägen, feilen, schmieden, löten und polieren. Sie können Ihr persönliches Schmuckstück, nach Ihren speziellen Vorstellungen individuell anfertigen (Ringe, Anhänger, Broschen, Ohrhinge etc.). Hierbei sind Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt, wobei darauf geachtet wird, dass Sie in der angesetzten Zeit Ihre Arbeit vollenden. Es wird bei der Anfertigung auf Qualität geachtet, so dass das von Ihnen gefertigte Schmuckstück auch getragen werden kann. Es wird vorwiegend aus dem Material Silber 925/- hergestellt, auf Wunsch können Feingold sowie Edelsteine mitverarbeitet werden. Das angefertigte Schmuckstück wird am Ende des Kurstages abgewogen und berechnet: Mit Werkzeugkosten ca. 45 Euro. Fragen zu den Goldschmiedekurse beantwortet Ihnen gerne Frau Herrmann unter 0 72 31 / 1 55 90 86.
Mittwoch, 14.12.2011, 17:30 Uhr bis 22:00 Uhr, 26,10 Euro

CDU Weingarten



Mitgliederversammlung am 4. November

Am **Freitag, den 4. November 2011 um 20.00 Uhr** findet im Nebenzimmer des „**Goldenen Löwen**“ eine **Mitgliederversammlung** statt. Unser **Bundtagsabgeordneter Axel E. Fischer** wird uns über die europäische Staatsschuldenkrise und deren Bedeutung für Deutschland informieren. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

Der Vorstand der CDU Weingarten würde sich freuen, Sie möglichst zahlreich an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Fragen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebel (Vorsitzende, Tel. 55124)
Jörg Sebold (Stellvertr. Vorsitzender, Tel. 722800)

CDU - Gemeinderatsfraktion:

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung: Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788
Dr. Erich Völker, stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003
Fritz Küntzle, Tel. 2500, Gabriele Koch, Tel. 5411
Gerald Lopp, Tel. 3635 oder Sie nehmen Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de.

Besuchen Sie auch unsere

Homepage: www.cdu-weingarten.de

Weingartener
Bürgerbewegungwww.wbb-weingarten.de

1. Einsatz der Rekultivierung des Steinbruchgeländes am Petersberg war erfolgreich!

Am vergangenen Samstag war der Auftakt einer umfangreichen Pflegemaßnahme des Steinbruchs auf dem Petersberg (Verlängerung des Baugebietes Kirchberg-Mittelweg). Wir bedanken uns bei zehn freiwilligen Helfern, welche den Steinbruch von Unrat und Metallteilen befreiten. Drei Anhänger voll Müll wurden aus dem Steinbruch zusammengetragen. Ende November / Anfang Dezember werden wir mit der Ausholung und dem Freilegen der Felswände beginnen, damit Luft und Licht in den Steinbruch gelangen und somit zahlreiche Lebewesen neue oder verbesserte Lebensräume erhalten.

Wir informieren über die nächsten Termine. Herzliche Einladung hierfür!

Jahresausflug am kommenden Sonntag, den 30. Oktober 2011

unsere diesjährige Mitgliederveranstaltung führt uns per Stadtbahnfahrt in die Barock- und Revolutionsstadt Rastatt. Neben einer Führung durch das militärhistorische Museum besichtigen wir auch die Kasematten des früheren Festungsbaus, ehe wir den Abend gesellig im „Hopfenschlingel“ ausklingen lassen möchten. Wir treffen uns am **kommenden Sonntag, den 30. Oktober 2011 um 13.40 Uhr am Weingartener Bahnhofsportal**. Vor der Abfahrt um 13.56 Uhr lösen wir Gruppentickets. Nach der Ankunft um 14.28 Uhr erreichen wir nach einem kleinen Fußmarsch das Museum, in dem wir anschließend eine geführte Tour unternehmen.

Gegen 17.15 Uhr erreichen wir die Kasematten, ehe es dann abschließend in die bekannte Hausbrauerei „Hopfenschlingel“ geht. Nach dem großen Zuspruch zu unserer Gemarkungswanderung im vergangenen Jahr würden wir uns sehr freuen, wenn unsere geplante Fahrt nach Rastatt eine ähnliche Resonanz hätte. Für Eltern mit kleinen Kindern sei aus Erfahrung noch erwähnt, dass der Teil der Ausstellung bis zum Ende des neunzehnten Jahrhunderts zur Besichtigung durchaus geeignet ist. Von offizieller Seite gibt es keine Altersbeschränkung, und somit ist ein Besuch der Sammlung mit Kindern letztendlich eine individuelle Entscheidung.

Um vorab entsprechend disponieren zu können bitten wir auf jeden Fall um Anmeldungen per Email unter vorstand@wbb-weingarten.de oder Tel.: 07244/722596. Bitte Personenanzahl (Erwachsene/Kinder) angeben.

Wir freuen uns selbstverständlich auch über spontane TeilnehmerInnen!

Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

WBB - Gemeinderatsfraktion:

Email an die Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de

Fraktionsmitglieder:

Bettina Lichter (Tel.: 3409 - Email: b.lichter@wbb-weingarten.de)

Timo Martin (Tel.: 722596 - Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (Tel.: 5327 - Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)
Email: vorstand@wbb-weingarten.de

WBB auf www.facebook.com

Die WBB hat nun auch offiziell eine eigene Facebook-Adresse

- www.facebook.com/wbb.weingarten
Bei Facebook anmelden, auf unsere Seite gehen, „gefällt mir“ klicken und es erscheinen auf Ihrer Startseite aktuelle Informationen der WBB, bzw. auch aus dem Gemeinderat sowie etliche Bilder u. a. von der Steinbruchaktion!

Vereinsnachrichten

Akkordeon-Spielring
Weingarten e.V.

Akkordeonunterricht für Anfänger ab November

Der Akkordeon-Spielring Weingarten bietet für Schüler ab November 2011 wieder Akkordeonunterricht für Anfänger an. Der Unterricht erfolgt in Partner- oder Einzelunterricht. Das Akkordeon ist ein Instrument das besonders dazu geeignet ist, differenzierte Bewegungsabläufe der rechten und linken Körperhälften zu fördern. Es ist erwiesen, dass Musikunterricht die Merkfähigkeit und Gedächtnisleistung verbessert.

Unsere Schüler werden von unserer Musiklehrerin Simone Tonka unterrichtet. Dank der kindgerechten Instrumente ist der Unterricht bereits ab dem 6. Lebensjahr möglich.

Dass wir mit unserer Ausbildung auf dem richtigen Weg sind, beweisen die Erfolge unserer Schüler. So waren bereits einige junge Spieler z.B. bei „Jugend musiziert“ oder Bezirkstreffen erfolgreich. Nicht nur musikalisch wird unserer Jugend etwas geboten, auch für die Geselligkeit wird viel getan. Ausflüge wie Kinobesuch, Grillfest oder Freundetag fördern den Zusammenhalt und die Gemeinschaft.

Kostenlose Schnupperstunden sind selbstverständlich möglich. Instrumente können gegen eine geringe Leihgebühr ausgeliehen werden. Wenn das Interesse für Musik geweckt wurde, informieren Sie sich unverzüglich bei Brigitte Gaß, Tel. 07244/55028 oder Simone Tonka (Musiklehrerin)/Tel. 07251/440774

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de

Bildungsgutscheine auch für Musikunterricht und Vereinsbeitrag

Oftmals verzichten Familien darauf, Kinder ein Instrument lernen zu lassen, weil der Unterricht an den Musikschulen sowie der Vereinsbeitrag das Haushaltsbudget empfindlich schmälern würden. Dies ist sehr bedauerlich für die Mädchen und Jungen, deren Talent gefördert werden

könnte. Außerdem wird durch das gemeinsame Musizieren im Verein und das Vereinsleben Gemeinschaft erlebt und soziale Kompetenz eingeübt. Darüber hinaus belegen verschiedene Studien, dass Gedächtnis und IQ sich im Kindesalter durch Musikerziehung verbessern lassen. Diese positiven Effekte sollen durch das Bildungspaket der Bundesregierung möglichst allen Kindern zugänglich gemacht werden. Daher gilt auch für den Beitrag zum Musikunterricht und zum Verein, dass Bezieher von Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern SGB II + SGB XII bzw. deren Kinder Anspruch auf Zuschüsse haben.

Interessierte können sich den entsprechenden „Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ unter dem Link <http://www.fallmanagement-ausbildung.de/downloads/antrag-auf-teilhabe.pdf> ausdrucken und einreichen.

Weitere Fragen beantwortet das Bürgerbüro Weingarten auch gerne persönlich.

Unsere Orchester proben zu folgenden Zeiten:

Blasorchester:

jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester:

jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester:

immer mittwochs ab 18:30 Uhr

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachalle statt.

Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Anke König, Tel. 0721/8247598 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Kleiberit Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 11.00 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER(mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

NEU!!

START NACH DEN SOMMERFERIEN:

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Mittwoch 14.00 Uhr

Montag 15.45 Uhr

Musikalische Früherziehung

(4 - 6 Jahre) - 1. Jahr

Montag 14.45 Uhr

Dienstag 15.00 Uhr

Musikalische Früherziehung

(4 - 6 Jahre) - 2. Jahr

Dienstag 16.00 Uhr

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001,

Email: musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter

www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Donnerstag, 27.10.2011:

19:15 Uhr Gemeinsame Chorprobe

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Chorproben

donnerstags

19.00 Uhr Frauenchor

20.15 Uhr Männerchor

mittwochs

16.45 bis 17.30 Uhr

Kinder- und Jugendchor hansup

20.00 Uhr Swinging Voices

dienstags -vierzehntägig-

Men in Mood

Nächste Chorprobe am 8.11.2011 um 19.30 Uhr. Die Chorproben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

Männergesangsverein 1897 e. V. Weingarten (Baden)

www.mgv-weingarten.de



Chorprobe:

Am Freitag, den 28.10.2011 um 19:30 Uhr findet unsere nächste Chorprobe im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt. Die Leitung hat der Ehrenvorsitzende und Vizechorleiter Walter Schwerdle.

Treffsicher:

Gute Sänger treffen nicht nur die richtigen Töne auf der Notenlinie, sondern auch in das Schwarze der Zielscheiben. Die Verwaltungsmitglieder Siegbert Kolar, Heinz Koch und Joachim Zeh belegten den vierten Rang im Pokalschießen. Herzlichen Dank für euer Engagement.

Termine:

Am Freitag, den 11.11.2011 um 19:00 Uhr besuchen wir das Konzert des Sängerbundes Haueneberstein. Dazu sind alle Sänger mit Partnerinnen herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldungen bei unserem Sängervorstand Siegbert Kolar bis spätestens 28.10.2011.

Am Freitag, den 09.12.2011 um 19:30 Uhr laden wir unsere Sänger mit Partnerinnen in die Kleiberit-Arena zur vereinsinternen Weihnachtsfeier mit Ehrungen ein.

Christlicher Verein
Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



Jungschar, Scouts und Jugendgruppen

kleine Jungschar Mädchen und Jungs (ab 5 Jahren): freitags 15.45 - 17.00 Uhr

kleine Scouts (ab 5 Jahren):

montags 16.00 - 17.30 Uhr

mittlere Scouts (ab 8 Jahren):

dienstags 17.30 - 19.00 Uhr

mittlere Jungschar „Affenfreude“

(ab 8 Jahren): mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr

große Jungschar „Bunte Mäuse“

(ab 10 Jahren): dienstags 17.30-19.00 Uhr

Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“

(ab 14 Jahren): freitags 17.30-19.00 Uhr

Jugendkreis „Next Level“

(ab 17 Jahren): mittwochs 18.45 - 20.00 Uhr

Sport für alle ab dem Konfialter in der Sporthalle der Turmbergschule: mittwochs 19.30 - 22.00 Uhr



Konzertlesung: An die Wurzeln der Freiheit



mit Andy Lang, keltische Harfe & Songpoesie
Wir sehnen uns nach der Freiheit, unser eigenes Leben zu leben, selbst bestimmt, authentisch und voller Kraft. Aber wie kann uns

das im Alltag gelingen, der mit seinen Erwartungen und Forderungen oft an die Grenze unserer Leistungsfähigkeit führt? Mit Impulsen aus der irischen Weisheit und dem weiten Klang der keltischen Harfe, mit

wunderschönen Texten zeitgenössischer Autoren und alter Mystiker und mit seiner einfühlsamen Art beschreitet Andy Lang die Weiten einer Lebenslandschaft, nach der wir uns sehnen.

2009 gab der Hauptkulturpreisträger Bayreuths sein 1000stes Konzert in Deutschland. Konzertlesungen mit den Bestsellerautoren Anselm Grün und Ulrich Schaffer gehören ebenso zu seinem Wirken wie Pilgerreisen an die irische Westküste. www.andy-lang.de

Herzliche Einladung zu einem inspirierenden Abend am Samstag, den 5. November 2011, 20.00 Uhr, im „anderen Keller“

ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, Weingarten Eintritt: 12,- €/9,- €

Auskunft und Kartenreservierung bei A. Stöckle 07244/706146,

email: ar.stoeckle@gmx.de

Hinweis:

Kelleröffnung um 19 Uhr



Andy Lang



Am Montag den 31. Oktober findet um 20.00 Uhr der nächste Sportdienst statt, Treffpunkt am Feuerwehrhaus.

Tobias Grünwedel und Julian Lehmann übernehmen die Dienstgestaltung.

Großschadenslage „Kaltfront über Weingarten“

Feuerwehr und Gemeindeverwaltung üben gemeinsam den Ernstfall

In unregelmäßigen Abständen treffen sich Führungskräfte der Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen zu einer Stabsrahmenübung. Erstmals beteiligten sich in diesem Jahr auch Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Gemeindeverwaltung an der Übung.

Ziel dieser Übung ist die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, verschiedenen Hilfsorganisationen und der Gemeinde-

verwaltung bei Großschadenslagen zu verbessern. Die Idee entstand bereits vor einigen Jahren nach dem Sturm „Lothar“. In weiten Teilen des Landkreises hatten dieser und zwischenzeitlich weitere Großschadensereignisse zu schweren Verwüstungen und umgestürzten Bäume gesorgt. Um dem für die Zukunft gut gerüstet zu sein ist die Stabsrahmenübung Teil einer fortlaufenden Ausbildungsreihe von

Führungskräften in den Feuerwehren des Landkreises Karlsruhe. Zwischenzeitlich haben die in den letzten Jahren im Landkreis Karlsruhe durchgeführten Stabsrahmenübungen aber auch eingetretene reale Flächenereignisse zu verschiedenen Erkenntnissen bei den Verantwortlichen geführt. Man erkannte, dass es in den ersten 30 Minuten zu erheblichen Be- und Überlastungen der Hilfsorganisation kommen kann. Nach derzeitigen Erkenntnissen ist hier die geringe Personalstärke, Stromausfall in verschiedenen Gemeindegebieten, mehrere gleichzeitig eintreffende Schadensmeldungen über Fax, Telefon, Funk oder durch Meldungen von Passanten im Feuerwehrhaus, dringend benötigtes Absperr- oder Abstützmaterial und vieles mehr die Ursache.

Um dem entgegenwirken zu können wird sich bei einem Flächenereignis in der Gemeinde Weingarten im Feuerwehrhaus und Rathaus zukünftig ein Einsatzstab aus mehreren Personen einfinden. Dieser hat dann die Aufgabe einen strukturierten Ablauf zur Abarbeitung der unterschiedlichsten Schadensereignisse gemeinsam zu ermöglichen.

Dies war zugleich auch der Startschuss um auch in unserer Gemeinde die Grundvoraussetzungen für eine Stabsrahmenübung zu schaffen. Am vergangenen Samstag wurde deshalb eine realitätsnahe Übung durchgeführt. Die Ausarbeitung oblag neben Mitgliedern des Feuerwehrführungsstabes Nord des Landkreises auch Unterkreisführer Klaus Breiting und dem im Landkreis Karlsruhe zuständigen Fachgebietsleiter „Ausbildung“ Werner Rüssel. Sie hatten ein Übungsszenario zusammengestellt das die Einsatzstäbe der örtlichen Wehr und Gemeindeverwaltung forderte. So wurde angenommen, dass von Westen eine Regenfront mit Blitzeis und darauf folgenden ergiebiger Schneefall über die Gemeinde hereinbricht.

Die Folge war, dass viele Ortsstraßen sofort unpassierbar waren, die Wasserversorgung zusammen brach, die Schrankenanlagen am Bahnübergang einen Totalausfall hatten, es Stromausfälle in den Gebieten Sallenbusch und Sohlsiedlung gab und vieles weitere mehr. Beide Einsatzstäbe hatten alle Hände voll zu tun um innerhalb dem angesetzten Zeitlimit von vier Stunden die eingespielten Übungsszenarien abzuarbeiten.

Auch Bürgermeister Eric Bänziger beteiligte sich an diesem „Planspiel“ und konnte sich zugleich hautnah über die Tätigkeit und Zusammenarbeit beider Einsatzstäbe informieren. Zum Abschluss traf man sich bei einem Vesper zu einem kurzen Abschlussgespräch im Lehrsaal des Feuerwehrhauses.



DRK
Ortsverein Weingarten
www.drk-weingarten.de

Deutsches
Rotes
Kreuz

Arztvortrag zum Thema

„Schlaganfall“

In Fortsetzung ihrer Vortragsreihe medizinischer Themen von allgemeinem Interesse laden das Deutsche Rote Kreuz, das DHB-Netzwerk Hausfrau und die Rheumaliga herzlich ein. Am Montag, den 7. November spricht Frau Dr. Christina Tremmel-Lehnert über das Thema

„Schlaganfall - Bestmögliche Versorgung im Gefäßzentrum“

Ein Schlaganfall ist die Folge einer plötzlichen Durchblutungsstörung des Gehirns. Da aber das Gehirngewebe auf Sauerstoffmangel sehr empfindlich reagiert, kann es dabei zu einer dauerhaften Schädigung kommen. Diese wirkt sich möglicherweise mehr oder minder stark in bleibenden körperlichen oder geistigen Behinderungen aus.

Etwa 80 Prozent aller Schlaganfälle entstehen durch einen plötzlichen Verschluss eines Gefäßes (Thrombose, Embolie) im Gehirn, dem sogenannten Hirninfarkt. Es gibt allerdings Warnsymptome:

Das können vorübergehende Sehstörungen, Sprachstörungen oder Lähmungen sein. Diese Warnzeichen sollten unbedingt beachtet und medizinisch abgeklärt werden. Symptome wie diese sind Alarmsignale und bedürfen einer dringenden medizinischen Abklärung. Unsere heutige Referentin, Frau Dr. Christina Tremmel-Lehnert, ist Chefärztin der Klinik für Gefäßchirurgie im Klinikum Pforzheim.

Im Rahmen eines Gefäßzentrums arbeitet sie eng mit dem Chefarzt der Neurologischen Klinik, Professor Dr. Kaiser, zusammen. Sie wird Ihnen berichten, was bei einem Schlaganfall alles getan werden kann und inwiefern dieses Gefäßzentrum den Patienten eine optimale Versorgung bietet. Sie wird über die Vorgänge bei einer notwendigen Operation sprechen, auf die Behandlung danach eingehen und auf die Risikofaktoren hinweisen, die zu einem Schlaganfall führen können sowie auf entsprechende Vorbeugemaßnahmen. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Der Eintritt ist frei. Nach Ende des Referats besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Ihr DRK Weingarten



EC-Jugendarbeit Weingarten
www.ec-weingarten.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr:

Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

18.00-19.30 Uhr:

Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

5.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

17.00-18.15 Uhr:

Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr:

Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

17.30-19.00 Uhr: Die JUNGSjungschar (Jungs von 10 - 13 Jahren)

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

DHB-Netzwerk Haushalt



Kreativ-Gruppe

Herdangerstickerei - Stricken - Häkeln

Wir treffen uns immer in der alten Schulküche um 19.00 Uhr Mi.26.10., Do. 03.11., Mi. 09.11., Do. 17.11.2011

Vortrag über Schlaganfall am 07.11.2011 um 19.00 Uhr

Schlaganfall: bestmögliche Versorgung im Gefäßzentrum durch Neurologie und Gefäßchirurgie.

Am 07.11.2011 spricht Frau **Dr. Christine Tremmel-Lehnert**, Chefärztin am Klinikum Pforzheim und Gefäßchirurgie über die Behandlungsmöglichkeiten eines Schlaganfalls. Das Deutsche Rote Kreuz, die Deutsche Rheuma-Liga und das DHB-Netzwerk Haushalt laden herzlich ein.

Montag, 07.11.2011 19.00 Uhr im **ev. Gemeindehaus**. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Referat besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige **körperliche Aktivität** ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit **jeden Dienstag um 15.00 Uhr** an diabetikergerechtem **Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen** teilzunehmen. Treffpunkt ist die Haltestelle

Liverdunplatz (Bus 121).

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder

Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Deutsche Rheuma-Liga



Am Montag, 07.11.2011 um 19.00 Uhr findet im ev. Gemeindehaus ein Fachvortrag über „Schlaganfall“ statt. Die Rheuma-Liga lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte zusammen mit DHB-Netzwerk Haushalt und dem deutschen Roten Kreuz herzlich ein. Frau Dr. Cristine Tremmel-Lehnert, vom Klinikum Pforzheim wird uns über die Krankheit eines Schlaganfalls und die Folgen danach informieren. Aus diesem Anlass fällt die Trockengymnastik am Montag, 07.11.2011 in der Turmbergschule aus.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Von Bretten über Stein nach Bilfingen

Die nächste Stadtbahnwanderung ist am **Sonntag, den 30. Oktober 2011**, und führt als „Grenzsteinwanderung“ von Bretten-Rinklingen über Stein nach Bilfingen.

Wir treffen uns **um 9:25 Uhr am Bahnhof Weingarten** zur Abfahrt per Gruppenkarte Richtung Durlach um 9:35 Uhr, Weiterfahrt in Durlach um 9:55 Uhr (Gleis 11 in Richtung Rinklingen), wo ca. 10:30 Uhr die interessante Wanderung beginnen wird. Wir wandern ca. drei Stunden auf gut begeharen Wald- und Asphaltwegen bis nach Stein, wo wir gegen 13:30 Uhr im Gasthaus Krone eine Mittagspause einlegen - unterwegs ist evtl. eine kleine Trinkpause vorgesehen.

Gut gestärkt geht es dann noch ca. eine Stunde weiter bis nach Bilfingen, wo wir um 16:26 Uhr oder 17:26 Uhr unsere Heimfahrt antreten. Ankunft in Weingarten ca. 17:00 Uhr oder 18:00 Uhr.

Bitte beachtet die Umstellung der Sommerzeit!

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderführer: Anita und Günter Buchberger, Tel. (07244-)2058110.

Seniorenwanderung im November

Auch im November wandern unsere Senioren („60+“) durch unsere schöne Weingartner Gemarkung. Sie treffen sich am **Dienstag, den 8. November 2011, um 13:30 Uhr am Rathausplatz.**

Konrad Warga hat sich für seine Wanderfreunde und Gäste, die beim Schwarzwaldverein immer herzlich willkommen sind, wieder eine schöne Tour ausgedacht (Dauer ca. 2 1/2 Std.). Bei Fragen, ruft Konrad an : (07244-) 1207.

Mundartabend mit Harald Hurst

Für den lustigen Abend mit Harald Hurst am 11.11.11 haben sich viel Mitglieder angemeldet. Euere bestellten (kostenlosen) Eintrittskarten könnt Ihr bei Bärbel im Schreibwarengeschäft Holderer **ab Donnerstag, den 27. Oktober**, abholen. Die wenigen Restkarten können zum Preis von 8,-€ von Gästen, Nichtmitgliedern erworben werden.

Wanderplan 2012 : Wandervorschläge

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unseren Mitgliedern den Wanderplan für das kommende Jahr als Weihnachtsgeschenk bei der Weihnachtsfeier überreichen !! Damit die Vorstandschaft für die Planung anfangs November genügend Vorschläge hat, bitten wir alle Mitglieder sehr herzlich, bei Klaus Goerke, Uhlandstraße 6, Wandervorschläge bis zum 04.11.2011 abzugeben oder per E-Mail zu senden (klausgoerke@web.de). Gebt dabei den Namen der Wanderung, Wanderzeit, Länge der Wanderung und beste Jahreszeit für die Wanderung an. Wir freuen uns über jeden neuen Wanderführer.

AGNUS-Weingarten



Mitgliederversammlung am 14.11.2011

Wie bereits angekündigt, laden wir ein zu unserer Mitgliederversammlung am **14.11.2011 um 19.00 Uhr im AWO-Heim** in Weingarten.

Tagesordnung:

1. Auflösung des Vereins (sofern sich an diesem Abend kein neuer Vorstand zusammenfindet) In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Versammlung, freuen wir uns über eine rege Teilnahme. Bei Fragen zur Tagesordnung oder Vorschlägen für die Vorstandsposten, wenden Sie sich bitte an Veronika Hamsen unter 07244-609699.

Bürger- und Heimatverein Weingarten e. V.



Regelmäßige Arbeitseinsätze finden im Heimatmuseum statt

Das vereinseigene Anwesen des Bürger- und Heimatvereins in der Durlacher Straße 30 wird derzeit schrittweise renoviert, um außer dem „Museum im Turm“ ein größeres Heimatmuseum zu schaffen.

Deshalb finden dort regelmäßige Arbeitseinsätze jeweils freitags von 9 bis 12 bzw. 13 Uhr statt, die in der Regel von Rentnern geleistet werden. Sofern sich auch Berufstätige an den Renovierungsarbeiten beteiligen wollen, sind Einsätze dazu auch samstags nach Absprache möglich. Freiwillige Helfer sind also jederzeit willkommen.

Nähere Auskünfte erteilen Vorsitzender Roland Felleisen, Telefon 21 64, und der Leiter des Bauteams, Karl-Heinz Hettler, Telefon 82 54.

Sozialverband VdK

Der VdK - Ortsverband Weingarten hat nun einen funktionsfähigen Vorstand

Der Sozialverband VdK-Ortsverband Weingarten/Baden traf sich am 24. Sept. zur Versammlung 2011 im Vereinsheim des Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Weingarten. Der Schwerpunkt der außerordentlichen Versammlung lag in den notwendigen Nachwahlen zur Vorstandschaft.

Nach Begrüßung der Verbandsmitglieder, darunter der Ehrenvorsitzende Eugen Sauter, der Altvorsitzende Robert Arbeit, Verbandskamerad Witolf Steglich in seiner Eigenschaft als 1. Vorstand des Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e. V. und als Gast Herr Norbert Schmidt, der 1. Vorsitzende des Kreisverbandes Karlsruhe, wurde den Verstorbenen gedacht. Der 1. Vorsitzende Manfred Milch erläuterte die derzeitige allgemeine Lage des Vorstandes und zeigte dessen Missstand der Unterbesetzung auf. Der Vorstand bestand seit den letzten Wahlen am 24. Juli 2010 nur noch aus dem 1. Vorsitzenden und den Beisitzern Gisela Pfirmann und Wolfgang Muff. Bei Kaffee und Kuchen wurde noch ein Kurzbericht zur Kassenlage und allgemeinen Tätigkeiten gegeben. Am Ende standen die Neuwahlen an. Hierbei danken wir ausdrücklich dem Kreisverbandsvorsitzenden Norbert Schmidt für dessen große Unterstützung. Er bat alle Versammelten eindringlich, sich um ein Ehrenamt zu bewerben. Herr Schmidt stellte sich auch als Wahlleiter zur Verfügung.

Mit Spannung wurde der Wahlausgang erwartet. Zur Freude und Überraschung Aller, meldeten sich so viele Mitglieder, so dass ein funktionsfähiger Vorstand gewählt werden konnte.

Gewählt wurden zur/zum 2. Vorsitzende Gisela Pfirmann, Schriftführerin Britta Maier-Bauknecht, Kassiererin Brigitte Holstein, Beisitzer Wolfgang Kleiner, Kassenprüferin Ulrike Kleiner, Kassenprüfer Heinrich Koch. Im Amt

bestätigt blieb Wolfgang Muff als Beisitzer. Britta Maier-Bauknecht vertritt außerdem die noch vakanten Stellen: Vertrauensperson Sonderfürsorge, Vertrauensperson für Rentner, sowie die Stelle Vertrauensperson für Behinderte. Wir gratulieren den Gewählten und freuen uns für den Gesamtvorstand

Natur- und Moorfreunde

Schilffaktion 2011 an den Teichen im Schlangenbrunnen

Das Schilf in den Teichen am Schlangenbrunnen ist wieder mächtig gewachsen. Damit die Sonne das Wasser erwärmen kann und die Amphibien im nächsten Frühjahr Platz zum Laichen haben, laden wir zur diesjährigen Schilffaktion an den Teichen der Natur- und Moorfreunde im Gewann „Schlangenbrunnen“ sehr herzlich ein. Wir treffen uns am Samstag, 05.11.2011 um 10 Uhr an den Teichen, um das am 04.11. gemähte Schilf zusammenzurechen und das Wasser freizumachen. Alle Erwachsenen bitte Rechen mitbringen. Die Teiche liegen östlich der B3 nahe des Waldrandes. Von Weingarten kommend, geht der Weg links ab, kurz vor dem Parkplatz Moor.

Ende des Arbeitseinsatzes gegen 15 Uhr. Ich würde mich sehr über die Teilnahme vieler ehemaliger Schülerinnen und Schüler freuen. Bitte ruft mich an, wenn ihr mitmacht. Nach getaner Arbeit gibt es eine Stärkung am Feuer. Tel.: Husen 07257/2370. Bitte bringt Gummistiefel mit.

Landfrauenverein



Am Montag, 07. November 2011, fahren wir nach Urloffen zum Meerettich-Essen, Nachmittags bummeln wir durch Baden-Baden. Hierzu laden wir unsere Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Die Abfahrt ist um 10.30 Uhr an der Bushaltestelle am Ev. Gemeindezentrum. Bitte melden Sie sich bis spätestens 02. November 2011 bei I. Hartmann, Tel. 2535, an.

B.L.u.T.e.V.

B.L.u.T.e.V.

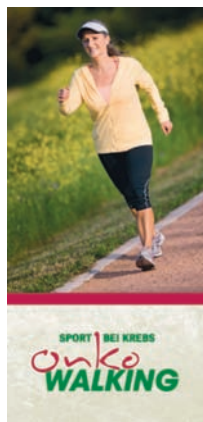
Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte

Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.e.V., (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), ist ein Verein, der sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an

Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, einsetzt. Im Laufe der Vereinstätigkeit konnten über 73.600 neue Stammzellspender gewonnen, und daraus seit 2001 mehr als 300 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden.

B.L.u.T.e.V ist ein enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie des Universitätsklinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.



SPORT UND KREBS - ONKO WALKING

Onko Walking ist eine sanfte, aber dennoch wirksame und gesundheitsfördernde Sportart für Krebspatienten.

Sie ist risikoarm, schont Gelenke und Knochen, beinhaltet nur eine geringe Überlastungsgefahr

und ist auch für Untrainierte und Sport-Unerfahrene geeignet. Kurse finden jeden Donnerstag von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr in Karlsruhe, Sportinstitut im Gebäude 40/40 Engler-Bunte-Ring 15 statt. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, Kurse in Weingarten anzubieten. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei! Frau Wimmer (07244/6083-11) steht Ihnen für mehr Informationen zu diesem Thema gerne zur Verfügung.

B.L.u.T.e.V, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte

Ringstraße 116, 76356 Weingarten,
Tel. 07244/6083-0, Email info@blutev.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
www.blutev.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs



Mittwoch, 02. November 2011 18.30 - 20.30 Uhr, Ringstraße 116, 76356 Weingarten.

Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte (Isomatte, Turnmatte) mit. Bitte melden

Sie sich bei Frau Sieglinde Keller, Tel. 07244/8081 an. Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen! Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., Gruppe Weingarten/Baden



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse, Tauschring und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Dienstag des Monats um 20.15 Uhr zum Teamtreffen in der Bahnhofstraße 104.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),

Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: Bahnhofstraße 104 in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Freie Plätze im MiniClub Der MiniClub gibt Kindern ab 1,5 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt die Möglichkeit regelmäßig in einer festen Gruppe von bis zu acht Kindern zu spielen, zu malen, zu basteln und im Freien zu toben. Hierbei lernt das Kind soziale Kontakte zu knüpfen und sich in einer Gruppe neu zu entdecken. Die Erzieherin wird jeweils von einer Mutter (im Wechsel) als Betreuungsperson unterstützt.

Wo und Wann?

Jöhlingerstraße 116

Manitas:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Krümelmonster:

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Kleine Strolche:

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Informationen und Anmeldung unter Tel. 609537



Ines Friedrich_pixelio.de

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein



Unsere Züchter und Züchterinnen, haben viel Arbeit, mit ihren Tieren das Jahr über. Und jetzt kommen die Ausstellungen. Der Lohn für alle. Am 08.10.11 war es soweit.

Bei der Bienwaldmeisterschaftsschau in Kandel. Zwei Züchter aus Weingarten waren dabei.

Willi Kolar stellte 4 Kaninchen (Sammlung), der Rasse Zwergwidder - Wieldfabig aus und erreichte 385,5 Punkte, mit Noten 3 x 96,5 hervorragend und 1 x 96,0 hervorragend. Mit dieser Bewertung, holte er sich den Titel Bienwaldmeister. Maco Kolar stellte 2 Rassen aus, eine Sammlung Zwergwidder - Wildfarbig.

Mit 385,0 Punkten und Noten 1 x 97,0 vorzüglich, 1 x 96,5, 1 x 96,0 hervorragend und 1 x 95,5 sehr gut und wurde Jugendbienwaldmeister. Mit der Rasse Farbenzwerg - thüringerfarbig, erreichte Marc Kolar 380,0 Punkte und mit Noten von 95,5 sehr gut, 2 x 95,0 sehr gut und 1 x 94,5 sehr gut. Auch hier wurde er Jugendbienwaldmeister. Der Kaninchen und Geflügelzuchtvereins C204 Weingarten, veranstaltet am 06.11.11 seine Lokalschau im Vereinsheim. Alle Bürger und Bürgerinnen, auch die Kinder besonders die vom Ferienspass im Sommer. Der Kaninchen und Geflügelzuchtverein C 204 Weingarten, veranstaltet am 06.11.11 seine Lokalschau beim Vereinsheim. Gezeigt werden Hühner, Tauben, Enten, Ziergeflügel und Kaninchen.

Alle Bürger und Bürgerinnen, auch Kinder besonders die vom Ferienspass im Sommer. Für Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Beginn der Lokalschau ist am Sonntag den 06.11.11 um 10.00 Uhr. Der Kaninchen und Geflügelzuchtverein freut sich schon auf Ihr kommen.

Verein für Deutsche Schäferhunde e. V.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Trainingszeiten:

dienstags und freitags ab 18 Uhr BH und VPG

Samstags und Sonntags nach Vereinbarung Bei Interesse bitte melden bei Alexandra Moritz unter 01633550739 nach 18 Uhr.

Hundefreunde 4 Pfoten e. V.



Wintertrainingszeiten

Ab dem 29. Oktober treffen wir uns immer

15.15 - 16.00 Welpenschule

16.00 - 17.00

Junghunde und Fortgeschrittene

Wo? Auf unserem Platz in der Breitwiese. Wir freuen uns immer über Besuch und Interessenten. Weitere Informationen gibt Jürgen Stiller, 07257/931422



Laila freut sich auf die Treffen der „Vier Pfoten“

Tanzclub Kristall Weingarten e. V.



Der Tanzclub Kristall Weingarten informiert!

Warum in die Ferne schweifen, wenn der Tanzsaal ist so nah...!

Bei uns sind Sie auf der Sicherer Seite...! Wir bieten allen Hobbytänzern, aber auch Turniertänzern die Möglichkeit, Tanzen in verschiedenster Form zu erlernen und als Freizeitbeschäftigung sowie im Wettkampf auszuüben, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Für jeden ist das richtige dabei. Tauchen Sie ein, lassen Sie sich begeistern und erleben sie Ihre Abende bei uns in gemütlicher Atmosphäre und in netter Gesellschaft

Gefühle Leben, spüren, und auf Wolke 7 schweben...!

Sie wollen für sich das Langsame Walzer Gefühl entdecken oder wissen was die Rumba zum Tanz der Liebe macht? Wir vermitteln nicht ihre Gefühle beim Tanz, sondern die Schritte die dazu führen können. Sie können bei uns alle Gesellschaftstänze lernen, von Langsamer Walzer über Tango bis Cha Cha Cha. Schauen sie einfach mal vorbei und tanzen sie mit netten Menschen in einer entspannten Atmosphäre.

Qualifizierten Trainern....!

Der Tanzsport wird bei uns von qualifizierten Trainern und Übungsleitern durchgeführt und fast jede Altersgruppe findet bei uns den richtigen Tanzstil.

Der Count Down läuft...! Herbstball 2011

Am Samstag, 26. November 2011, im „Löwensaal“ Gasthaus „ZUM GOLDENEN LÖWEN“, Weingarten, Marktplatz 15.

Einlass ab 19:00 Uhr, Ballbeginn 20:00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf findet im Spielwarengeschäft Holderer, Bahnhofstr. 17, in Weingarten statt.

Nähere Infos unter: Homepage:
<http://www.kristall-weingarten.de>

Schuljahrgänge

SCHUL-
JAHRGANG

Jahrgang 1936/37

Voranzeige

Liebe Schulkameradinnen und Schulkameraden, im kommenden Jahr 2012 steht - wie euch ja sicherlich allen bekannt - unser nächstes Jahrgangstreffen an. Bitte notiert bereits heute den Termin **19. Mai 2012**, damit ihr optimal das Jahr 2012 planen könnt, und wir mit euch allen ein zahlreiches Wiedersehen feiern können. Wenn möglich, bitte diesen Termin bereits vorab an auswärts wohnende Schulkameraden/Innen weitergeben.

Falls euch Adressen Änderungen von Schulkameraden/Innen bekannt sind, bitten wir um Informationen an Erich Schick, Tel. 07244-2277.

Herzlichen Dank, das Org.-Team

Jahrgang 1943/1944

Hiermit laden wir Euch herzlich zu unserem nächsten Stammtisch am 04. November 2011 um 15.00 Uhr im Restaurant „Athen“ ein. Über Euren Besuch würden wir uns sehr freuen!

Jahrgang 1948/1949

Zu unserem Stammtischabschluß für dieses Jahr, laden wir alle ein, mit nach Bruchsal ins Walhall zu fahren. Am Freitag, den 4. November um 18.01 Uhr ist Abfahrt. Fahrkarten sind besorgt.

Jahrgang 61/62

Zu unserem nächsten Klassenstammtisch treffen wir uns am 4. November 2011 ab 18.00 Uhr in der Gärtnerklaue.

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingartenwww.fvvgg-weingarten.de

Aus dem Spielbetrieb

Spielergebnis vom 23. Oktober 2011:
FV Graben II - FVgg Weingarten 2:4

FVgg Weingarten feiert ersten Auswärtssieg

Nach der bitteren Heimmiederlage zuletzt beim 1:4 gegen den VSV Büchig benötigte das Team von Andreas Augenstein gegen den direkten Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt, die Reserve des FV Graben, unbedingt drei Zähler, um den Abstand Richtung rettendes Ufer zu verkürzen.

Die Weingartener Mannschaft fand gut in das Spiel und konnte sich endlich auch einmal den Frust der vergangenen Wochen und Monaten von der Seele schießen. Die gesamte Mannschaft schien nach der zweiten Halbzeit im Spiel gegen Büchig, in der sich die Begegnung deutlich ausgeglichener als im ersten Durchgang gestaltete, die Leistung gegen Graben II noch einmal steigern zu können.

Einen entscheidenden Faktor zum Spielausgang trug dieses Mal auch die gute Offensiveleistung bei. Das Augenstein-Team ging durch Mario Spajic mit 1:0 am Sportplatzweg in Graben in Führung. In der Folge gelang es den Gästen gar, das Spiel relativ früh für sich zu entscheiden. Das zweite und dritte Tor gelang ebenfalls Mario Spajic, der personifiziert für die gute Leistung des gesamten Teams stand und sich mit einem Hattrick selbst belohnte. Nach dem ersten Grabener Tagestreffer gelang dem jungen Moritz Ruf das Tor zum 4:1. Zwar konnten die Hausherren das Ergebnis noch einmal enger gestalten, aber unter dem Strich zählt der ungefährdete und so wichtige zweite Saisonsieg.

Mit dem ersten Dreier in der Fremde konnte man zudem die schwache Auswärtsbilanz verbessern und sich Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben holen. (tw)

Spielvorschau

Sonntag, 30. Oktober 2011, 15.00 Uhr:
FVgg Weingarten - FV Leopoldshafen

Abteilung
Jugendwww.fvvgg-weingarten.de

Ergebnisse

Meisterschaftsspiele 2011/2012:

17.10.2011

E1-Jugend: FVgg : FV Graben 1:1

21.10.2011

E2-Jugend: VSV Büchig : FVgg 2:2

C2-Jugend: FVgg : SV Nordwest 0:3

22.10.2011

E1-Jugend: VSV Büchig : FVgg 5:1

D-Jugend: FVgg : FV Graben 5:0

C1-Jugend: FVgg : SVK Beiertheim 2 1:1

A-Jugend: SG Wgt./Blankenloch :

SG Südstern/Post 6:0

23.10.2011

B-Jugend: FVgg : SG Forchheim 2:9

Ergebnisse vom F1-Jugendspieltag am 15.10. beim FV Hochstetten:

FVgg - FV Graben 4:0
 FVgg - FV Rußheim 3:0
 FVgg - FV Hochstetten 2:3
 FVgg - FV Linkenheim 0:4

Ergebnisse vom F1-Jugendspieltag am 22.10. beim FV Linkenheim:

FVgg - FV Hochstetten 2:1
 FVgg - FV Rußheim 4:0
 FVgg - FV Graben 2:2
 FVgg - FV Linkenheim 3:2

Termine Meisterschaftsspiele 2011/2012:

27.10.2011

E1-Jugend:

FVgg : FV Linkenheim um 18:00 Uhr

29.10.2011

F1-Jugend: Spieltag beim FV Liedolsheim

F2/F3-Jugend: Spieltag in Weingarten

E2-Jugend:

FVgg : FV Linkenheim um 12:00 Uhr

D-Jugend:

FC V. Jöhlingen : FVgg um 13:45 Uhr

B-Jugend:

SG Eggenstein/Leopoldshafen : FVgg

um 14:30 Uhr

02.11.2011

A-Jugend:

FV Grünwinkel : SG Wgt./Blankenloch

um 19:00 Uhr

Fußballwitz der Woche

Kurz vor Anpfiff des Pokalendspiels kommt noch ein Sportsfreund, ziemlich außer Atem, an das Kartenhäuschen.

„Zu spät“, sagt die Kassiererin. „Das Stadion ist ausverkauft - bis auf den letzten Platz.“ „Schön“, nickt er zustimmend, „dann geben Sie mir den!“

Abteilung
 Judo

www.fvgg-weingarten.de



Michelle Braun ist 3. Badische Landesmeisterin

Nach ihrem Erfolg und der Qualifikation bei den „Nordbadischen“ ging es nach intensivem Training und voller Tatendrang bei den Badischen Landesmeisterschaften im Südbadischen Tiengen auf die Matte. Dass es nicht leicht werden würde erkannten wir gleich zu Anfang, waren doch sämtliche Kaderkämpferinnen anwesend.

Doch davon ließ sich Michelle und ihr Betreuersteam nicht beeindrucken. Mit erfolgreichen Techniken konnte sie immer wieder eine Führung herausholen und sich, nach teilweise sehr langen Kämpfen, bis in die Endrunde kämpfen.

Der vorletzte Kampf endete dann allerdings unentschieden und ging in die Verlängerung. Auch hier konnte

keine Kämpferin dominieren und so mussten letztendlich die Kampfrichter entscheiden. Dieses Urteil fiel dann gegen Michelle aus. Im letzten Kampf konnte sie dann nochmals siegen und errang so die Bronzemedaille, verbunden mit der Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft.

Hierzu gratulieren wir Dir herzlichst und wünschen weiterhin viel Erfolg.



TSV Weingarten e.V.
 Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Gute Leistung ohne Punkte!

Am Sonntag, den 23.10.2011, spielten die Damen des TSV Weingarten auswärts gegen die Tabellenführer aus Konstanz. Aufgrund der längeren Anreisezeit entschloss sich ein Teil der Mannschaft mit fünf Fans schon samstags nach Konstanz zu fahren und einen schönen, gemütlichen Nachmittag und Abend zusammen zu verbringen.

Der andere Teil der Mannschaft kam direkt am Tag des Spieles zur Wollmatinger Sporthalle, an der dann alle zusammen dem Spieltag entgegenfieberten. Nach zwei guten Trainingswochen, in denen das Hauptaugenmerk auf Block- und Abwehrverhalten gelegt wurde, wollte die Mannschaft des TSV Weingarten endlich an die gute Leistung des letzten Spiels in Villingen (0:3) anknüpfen und weitere Punkte sammeln.

Im ersten Satz konnten die Weingartnerinnen mit den Tabellenführern gut mithalten und erkämpften sich immer wieder den Ausgleich. Die Partie begann auf einem hohen Spielniveau und zeigte das Resultat der letzten Trainingseinheiten. Mit starkem Block gelang es dem TSV immer wieder die scharfen Angriffe der Konstanzer Mannschaft zu kontrollieren. Trotz sehr guter Leistung konnte der erste

Satz aufgrund weniger Eigenfehler nicht gewonnen werden und ging mit 27:25 an den USC Konstanz. Nach diesem knappen Ergebnis des ersten Satzes lag der TSV zu Beginn des zweiten Satzes schnell ein paar Punkte hinten. Die konsequente Spielweise und die starken Aufschläge des USC machte es dem TSV schwer, jedoch ist der TSV für Kampfgeist und Aufholjagden bekannt. Leider kamen diese zu spät und auch der zweite Satz musste mit 25:21 abgeben werden.

Im dritten Satz war den Spielerinnen des TSV Weingarten die Enttäuschung der knappen Niederlagen in den ersten Sätzen anzumerken. Mit neuer Startaufstellung versuchte man noch einmal alles um diesen Satz zu gewinnen. Aufgrund von starken und platzierten Aufschlagserien der Gastgeberinnen gerieten die Annahme und somit auch der Spielaufbau des TSV ins Schwanken. Der USC gewann diesen Satz sehr deutlich mit 25:13.

Nach der 3:0 Niederlage war die Enttäuschung der Mannschaft des TSV Weingarten groß, jedoch kann an die gute Umsetzung der Trainingsinhalte angeknüpft werden. Jetzt gilt es die sehr gute Leistung der ersten beiden Sätze in die spielfreie Woche mitzunehmen und sich nicht durch die verfehlten zwei Punkte demotivieren zu lassen.

Ein besonderer Dank gilt den mitgereisten Fans, die zur lautstarken und auch moralischen Unterstützung mitgereist waren.

Am 06.11.11 trifft der TSV Weingarten in der Kleiberit Arena auf die TSG Weinheim. Anpfiff ist um 15:30 Uhr.

Die Mannschaft würde sich wieder über zahlreiche Zuschauer freuen.

Ergebnisse vom Wochenende:

Damen Oberliga

USC Konstanz - TSV Weingarten 3:0
 (27:25, 25:21, 25:13)

Damen Bezirksklasse

VC Neureut 2 - TSV Weingarten 2 3:0
 (26:24, 25:20, 25:14)

Herren Bezirksliga

SC Wettersbach - TSV Weingarten 0:3
 (17:25, 21:25, 18:25)

Erster Saisonsieg unserer Herrenmannschaft

Mit einer mäßigen Erwartungshaltung fuhr unsere Herrenmannschaft zum Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten Wettersbach. Doch von Anfang an versteckte sich unser Team nicht und brachte mit entschlossenen Aktionen in Angriff und Block die Gastgeber zum Verzweifeln. Dass unsere Mannschaft den besseren Tag erwischte hatte wurde besonders bei langen Ballwechseln deutlich, bei denen die Weingartener Akteure die größere Abgeklärtheit bewiesen und die Wettersbacher durch

Eigenfehler den Punkt vergaben. Mit neuem Selbstvertrauen sollten dann auch beim nächsten Heimspieltag am 6. November ein bis zwei Siege möglich sein.

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern
www.tsv-weingarten.de



Treffen der Wanderführer/-innen - Planung 2012

Am Dienstag, 29. November findet das Treffen der Wanderführer/-innen um 18.00 Uhr im TSV-Heim statt. Sollte jemand nicht teilnehmen können, bitte Vorschlag bei Margareta Schaufelberger abgeben.

Seniorenwanderung oberhalb von Durlach

Vierzehn Wandervögel machten sich am 20.11. auf zum Bahnhof Weingarten. Mit der Stadtbahn ging's nach Durlach. Von dort mit der Turmbergbahn hoch zum Turmberg, wo wir den Baumwipfelpfad mit gemischten Gefühlen bestaunten. Über schöne Wege erreichten wir unter der Führung von Heidi Ehrmann den Apfelhof. Dort gab's mit einigen Sorten eine Apfelprobe. Danach kehrten wir im Weinhof Rupp zum Mittagessen ein. Frisch gestärkt traten wir den Heimweg über den Pfintzal-Pforte-Rundweg an. Bei strahlendem Herbstwetter gab es bei dem Weg durch die Weinberge eine tolle Aussicht auf das Rheintal. Es war eine sehr schöne Wanderung.

Die nächste Seniorenwanderung ist am Donnerstag, 17. November 2011 (siehe TBR)



Im Weinhof Rupp

TSV - Skifreizeit „classic“ vom 21. - 28.01.2012 in Au / Bregenzerwald

Dort wo Österreich noch am urtümlichsten und am originalsten ist, wo sich Tradition und Moderne treffen, da wollen wir unsere Skifreizeit 2012 verbringen. Egal ob ambitionierter Skifahrer, routinierte Snowboardfreak, genußvoller Skilangläufer oder passionierter Winterwanderer da müssen sie dabei sein. Mit einer einzigartigen Aussicht über 300 Alpengipfel lockt der Diedamskopf und die Skigebiete Damüls, Mellau und Warth.

Informationen gibt es im Internet (<http://www.tsv-weingarten.de/wsw/>

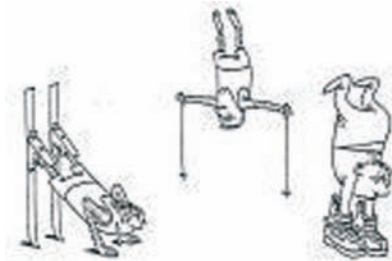
index10.html) oder bei unserm Organisator Peter Spohrer Tel.: 2618
Anmeldungen, auch für Nichtmitglieder, sind ab sofort möglich.



TSV - Skifreizeit „family“ vom 18. - 25.02.2012 in Stumm / Zillertal

Juchuu wir haben wieder ein Haus für uns allein. Circa einen Kilometer von der Talstation Kaltenbach, ist das Zillertal am breitesten und hat die meisten Sonnenstunden. Hier konnten wir ein tolles Ferienhaus mieten, das Platz für 8 - 9 Familien bietet. Zwei Skischulen und die „Erste Ferienregion Zillertal“ laden zum Skifahren lernen genauso ein wie zur Rodelschlittenpartie, zum Winterwandern, Schneeballschlacht machen und Spass haben auf der Piste. Informationen im Internet:

(<http://www.tsv-weingarten.de/wsw/index10.html>) oder bei unserem Organisator Peter Spohrer, Tel. 2618.
Bitte anmelden zur Familienskifreizeit!



Skigymnastik ist jeden Freitag von 19:30 - 20:30 Uhr in der Schulturnhalle

Allgemeine Ausdauerfähigkeit, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Dehnfähigkeit und Koordination werden durch gezielte Übungen verbessert. Damit die Verletzungsgefahr sinkt, sich die Leistungsfähigkeit verbessert und die Freude am Wintersport steigt kommen alle großen und kleinen Skifahrer zu unserer Skigymnastik in die Schulturnhalle. Anmeldungen sind nicht erforderlich - einfach vorbeikommen und mitmachen. Auf Euer Kommen freut sich Simone.

HSG Weingarten-Grötzingen



Herren Landesliga Süd
HSG Ri/Wei/Grö - TV Neuthard 31 : 26
(15:12)

Sieg gegen den Aufstiegsfavoriten TV Neuthard, 1. Platz erkämpft !!

Die Siegesserie hält an! Auch der Aufstiegsfavorit aus Neuthard konnte die HSG am Sonntagabend nicht stoppen, und somit erklimmt die Mannschaft den 1. Tabellenplatzplatz der Landesliga Süd. Aus einer starken Abwehr heraus wurden die Gäste mit schnellem Spiel nach vorne über 60 Minuten unter Druck gesetzt und ein völlig verdienter Sieg eingefahren. Man merkte, dass den favorisierten Gästen nach einer spannenden und engen ersten Halbzeit - in der die HSG immer führte - in der zweiten Halbzeit die Kräfte schwanden. So konnten sich unsere Jungs nach dem Ausgleich zum 20:20 ein paar Minuten vor Schluss spielentscheidend auf 29:25 absetzen und einen wichtigen Sieg im Kampf um die vorderen Plätze einfahren. Übertreffende Spieler auf Seiten der HSG waren dabei Simon Hollnaicher mit elf Toren und Andreas Jug im Tor, der ein ums andere mal die gegnerischen Würfe aus dem Rückraum entschärfte. Unseren Dank an dieser Stelle auch unserem neuen Hallensprecher Thomas, der die Zuschauer immer wieder einpeitschte und die Halle „rockte“.

Torschützen:

HSG Ri/Wei/Grö: Hollnaicher (11), Hörner (5), Reutter (5), Fröhlich (4), M. Schmidt (2), P. Schmidt (2), Stolz (1), Dimil (1) TV Neuthard: Ratzel (8), Baumgärtner (7), Johann (5), Duhn (3), Firnkes (1), Samson (1), Notheisen (1)

Vorschau:

Auswärtsspiel bei der Überraschungsmannschaft aus Ettlingen

Nach dem hart erkämpften Sieg gegen den TV Neuthard steht nun das Gastspiel bei der Überraschungsmannschaft aus Ettlingen/Bruchhausen an. Die Ettlenger stehen mit 7:3 Punkten auf einem sehr guten vierten Tabellenplatz, was wohl die wenigsten erwarteten. Seit dieser Runde trainiert Markus Vosseler die Mannschaft (letzte Saison trainierte er noch den TV Knielingen und stieg in die Badenliga auf), der seine Mannschaft bestens in die Saison führte.

Im Lager der HSG hat man nach dem überzeugendem Sieg gegen den TV Neuthard Blut geleckt und will auch nach dem kommenden Spieltag weiterhin auf dem Platz an der Sonne stehen. Im Moment herrscht Hochstimmung in der Mannschaft, einer kämpft für den anderen, es wird sich gegenseitig unterstützt und geholfen. Wenn die Mannschaft es weiterhin schafft sich als Einheit zu präsentieren, jeder sich selbst hinten anstellt und für den anderen kämpft, dann hat man auch in Ettlingen - trotz Harzverbot! - alle Chancen die zwei Punkte mitzunehmen. Bereits im Pokal kreuzten beide Mannschaften die Klingen, am Ende konnten unsere Jungs einen

recht deutlichen 33:26 Heimsieg einfahren. Bisher wurden die Zuschauer in keinen Spiel enttäuscht und die Mannschaft wird wieder alles daran setzen, den Zuschauern ein attraktives, unterhaltsames und hoffentlich erfolgreiches Spiel zu bieten. Alle Handballfans sind wie immer herzlich willkommen unsere Mannschaft um Trainer Bodo Kaupa auch auswärts tatkräftig zu unterstützen.

männliche B-Jugend:

TG Eggenstein - HSG Weingarten/Grötzingen 26 : 18 (11:10)

Lange beim Spitzenreiter mitgehalten: Motiviert ging die Mannschaft in das schwere Auswärtsspiel beim bisher ungeschlagenen Tabellenführer TG Eggenstein. Mit einer gegenüber der Vorwoche stark verbesserten Leistung konnte das Spiel bis zum 16:16 in der Mitte der zweiten Halbzeit gegen den einen Jahrgang älteren und körperlich überlegenen Gastgeber ausgeglichen gestaltet werden. Mit kompromisslosem Zupacken in der Abwehr, einer sehr guten Torwartleistung und schnellem Umschalten in die Gegenbewegung konnte der Gastgeber lange unter Druck gesetzt werden.

Am Ende ließen Kraft und Konzentration nach, die Vorgaben des Trainers konnten nicht mehr umgesetzt werden. So gab die Mannschaft die letzten sechs Minuten mit 1:6 ab. Trotz der am Ende hohen Niederlage hat das Team wieder einen Schritt nach vorne gemacht. Die Fans freuen sich auf die nächsten Spiele der Mannschaft.

Es spielten:

Ben Hammesfahr (Tor), Luca Sforza (Tor), Pascal Töpfer (Tor), Sebastian Weiler (3), Christian Eisele, Tobias Benz (2), Tim Dichiser (8/1), Kai-Ole Vorberg, Noah Holzmüller (1), Henry Sebold (4), Jan-Hendrik Winkler, Malte Menold und Mike Gogel.

Männliche C-Jugend:

Leopoldshafen - HSG Weingarten/Grötzingen 18 : 15 (9:6)

Unnötige Niederlage: Am Sonntag musste die C-Jugend mit einer unnötigen Niederlage den Heimweg antreten. Von Anfang an hatte man Probleme in der Abwehr richtig zu Werke zu gehen und im Angriff oft Einfallslosigkeit gegen eine nicht übermächtige Mannschaft aus Leopoldshafen. Erst am Schluss wurde die Mannschaft ein wenig wach, sodass es noch spannend wurde aber leider konnte man dann nichts mehr bewegen. Man kann nur hoffen, dass zum nächsten Spiel die unnötigen Fehler abgestellt werden und man im Angriff etwas cleverer spielt.

Es spielten:

Mike Gogel (2), Malte Menold (5), Nico Reichert (Tor), Pascal Winkler (1), Simon Eisele, Julian Rehorn (3), Moritz Vorgrimler,

Julian Walk (2), Lukas Armbruster, Fabian Wühl (2), Daniel Gerber, Marcel Jung

Männliche D-Jugend:

FV Leopoldshafen 2 - HSG Weingarten/Grötzingen 8 : 25 (3:10)

Überlegener Sieg: Von Anfang an ließ unsere Mannschaft keinen Zweifel aufkommen, dass sie dieses Spiel gewinnen möchte. Dennoch erlaubten die Jungs sich durch Unkonzentriertheit und Nachlässigkeit einige Fehlwürfe. In der Abwehr ließen sie jedoch nichts anbrennen. In der 2. Halbzeit merkte man deutlich den Spaß am Torewerfen, was sich auch an einigen schnellen Überlauftoren und tollen weiten Abgaben der Torleute erkennen ließ. Der Gegner war von Beginn an deutlich unterlegen, der Sieg hätte auch noch höher ausfallen können.

Es spielten:

Nicolas Reichert, Tobias Horn (Tor), Julian Rehorn (3), Simon Eisele (6), Pascal Winkler (2), Simon Maier (3), Jonas Hartmann (3), Felix Hartmann (1), Simon Stieler (4), Julian Bendix (1), Lukas Schäfer, Dominik Herbst (2)

Weibliche B-Jugend:

HSG Weingarten/Grötzingen - MTV Karlsruhe 19 : 17 (12:8)

2. Heimsieg: Motiviert gingen wir in unser 2. Heimspiel. Die ersten Minuten mussten wir uns ins Spiel finden, jedoch war die Abwehr von Anfang an relativ gut. Bald erarbeiteten wir uns vorne durch schnelle Aktionen viele Torchancen, die wir auch ganz gut umsetzten. Somit konnten wir den anfänglichen Rückstand aufholen und in einen Vorsprung ummünzen. Die zweite Halbzeit startete ähnlich, wie die Erste aufgehört hatte. Doch unser schnelles Spiel lies langsam nach und da wir nun wenig spielerische Akzente setzten, mussten wir in der Abwehr stärker hinlangen. Dadurch holten wir uns einige Zweiminutenstrafen ein, die jedoch nicht immer berechtigt waren. Trotzdem blieben wir in Führung, und gewannen das Spiel. Und wie immer gilt: Weiter so Mädels! J

Es spielten:

Annika Paltian (Tor), Annika Schröder (4), Laura Fürniss (4), Caroline Herold, Mira Hill (3), Alisa Vogt, Melanie Cüppers (1), Elina Holzmüller (2), Katharina Neuhaus (5), Denise Weber

weibliche C-Jugend:

SG Kronau-Östringen - HSG Weingarten/Grötzingen 33 : 22 (15:9)

Gute 15 Minuten reichen nicht aus!! Nach dem kampfstarken Sieg der letzten Woche fuhr die HSG zum Spitzenspiel der Badenliga mit viel Selbstvertrauen. Die Mädels nahmen sich vor von Beginn an motiviert und konzentriert in das Spiel beim Bundesliganachwuchs zu

gehen. Jedoch waren wohl alle Vorsätze in der Kabine vergessen worden, denn durch Angsthasenhandball und völliger Orientierungslosigkeit musste schon nach 5 Minuten beim Spielstand von 0:4 eine Auszeit genommen werden. Nach der Auszeit fand die HSG endlich zu ihrem normalen Niveau. Man konnte das 0:4 schnell aufholen und es entwickelte sich eine gute Badenligapartie in der Östringer Stadthalle.

Nach 21 Minuten stand es 10:9 für die SG und hier kam dann der völlig unerklärliche Bruch im Spiel unserer Mädels. Innerhalb 4 Minuten musste man die SG auf 15:9 wegziehen lassen. Jedoch wurde dies durch viel zu schnelles Abschließen im Angriff, sowie anteilnahmslose Abwehr dem Gegner auch viel zu einfach gemacht. Nun war die HSG völlig von der Rolle und spielte ohne Konzept. Das Spiel entwickelte sich in Richtung einer Blamage. Beim Spielstand von 10:21 nahm die HSG wiederum eine Auszeit und die Spielerinnen fühlten sich wohl an der Ehre gepackt. Denn danach konnte man das Spiel wieder ausgeglichen gestalten, und sogar zwischenzeitlich auf einen 6 Tore Rückstand verkürzen.

Zuletzt muss man den verdienten Sieg der SG einfach anerkennen, und die Enttäuschung in den nächsten Tagen verarbeiten. Bedanken möchten wir uns bei der tollen Unterstützung der Eltern, die uns wieder zahlreich zu einem Auswärtsspiel begleitet haben.

Es spielten:

Hannah Bogner (Tor), Melanie Cüppers (Tor), Laura Fürniss (6), Lea Köhler (4/2), Annika Schröder (5/3), Alessandra Bendix (5), Alina Link (1), Mira Hill (1), Karolin Hartmann, Sharon Sebastian, Lena Korn

weibliche D-Jugend:

HSG Weingarten/Grötzingen - JSG Neuthard/Büchenau 21 : 15 (10:9)

Verdienter Sieg: Einen nie gefährdeten Sieg konnten unsere Mädels gegen die JSG Neuthard/Büchenau einfahren. Gestützt auf eine sehr gute Leistung unserer neuen Torfrau Imke, gingen unsere Spielerinnen schnell mit 4:1 in Führung. Dann vergaß man aber die herausgespielten Chancen weiter konsequent zu nutzen.

So fiel der Halbzeitstand mit 10:9 deutlich zu niedrig aus. Offensichtlich fruchtete die Halbzeitanalyse unserer Trainerinnen. Nach der Pause starteten unsere Spielerinnen dann endlich mit einem 7:0-Lauf den Turbo. Hätte man nicht weit mehr als 10 Pfosten- und Lattentreffer zu verzeichnen gehabt, wäre der Sieg noch deutlicher ausgefallen. Jetzt gilt es die Leistung bis zum nächsten Auswärtsspiel in Langensteinbach zu konservieren, um auch dort bestehen zu können.

Es spielten:

Imke Kästing (Tor), Nadine Kreuzinger, Lena Korn (8), Klara Knecht (3), Laura

Friedrich (9), Milena Hildenbrand, Kim Walker, Jana Fäcks (1), Celine Horn

Grundschulspielfest der 2. Klassen der Turmbergsschule Weingarten

Am letzten Freitag haben 100 aufgeregte Schülerinnen und Schüler die Walzbachhalle gestürmt. Nach einem wilden Aufwärmen aller Kids und Betreuer ging es an 6 Spielstationen weiter. Die Mannschaften „Esel“, „Fische“, „Eulen“ und co. haben sich im Würfelball gemessen und wurden an vielen anderen Stationen spielerisch an das Handballspiel herangeführt. Das eine oder andere Talent war schon zu entdecken!

Alle Interessierten können am Freitag ab 15:00 Uhr zum Training der Minis kommen und in diesem abwechslungsreichen Mannschaftssport mitmachen.

Vielen Dank auch den vielen engagierten Helfern, die schon einige Routine haben!



HSG Wei/Grö 3 - MTV Karlsruhe 3 24 : 27 (14:15)

Nach einem gelungenen Start lag man schnell mit 7:2 in Führung, jedoch war die konditionelle Übermacht des Gegners, der mit 5 ! Spielern aus der 1. Männermannschaft des MTV angereist war nicht zu überwinden.

Hervorzuheben ist die Torwartleistung von Peter Weiler, der nach langer Abstinenz wieder zur Mannschaft gefunden hat und den ein oder anderen sicheren Wurf doch noch am Ziel vorbei gelenkt hat. Unterstützt wurden wir von zahlreichen Zuschauern, denen man gerne eine Sieg gezeigt hätte. Am Ende wäre beinahe noch die Kehrtwende gelungen, doch das risikoreiche Spiel ohne Torwart mit 7 Feldspielern ging am Ende nicht auf. Verdient hat der Gegner gewonnen, doch wenn man bedenkt, dass fast die 1. MM des MTV Karlsruhe angereist ist, ist das Resultat aus Sicht des MTVs eher beschämend. Es bleibt zu hoffen, dass die anderen Vereine in dieser Liga nicht ähnlich agieren, denn dann ist dem Sport

nicht wirklich geholfen. Erfreulich ist, dass jeder Spieler der HSG ein Tor geworfen hat, so dass man zufrieden nach Hause gehen konnte. Am nächsten Sonntag trifft man auf Ettlingen/Bruchhausen und hier ist ein Sieg geplant.

Tore HSG:

M. Erbrecht 7/2, G. Wobbe 3, Hafi 4, M. Enderle 1, U. Enzmann 5/4, J. Künzler 1, T. Link 1, M. Schmeißer 2

Vorschau auf die Spiele am Sonntag, den 30.10.2011:

Herren 4. Kreisklasse:

HSG Ettlingen/Bruchhausen III -

HSG RiWeiGrö III, 15:30 Uhr

Herren Landesliga Süd:

HSG Ettlingen/Bruchhausen I -

HSG RiWeiGrö I, 17:30 Uhr

Beide Begegnungen in der Albgauhalle Ettlingen

SV Germania 04 Weingarten
www.svgermania04.de

Deutscher Meister zeigt Verfolger TKSVD Bonn-Duisdorf die Grenzen auf

Mit einem ungefährdeten 25:12-Sieg in Bonn verschaffen sich die Germanen etwas Luft im Kampf um die Play-Offs. In einem einseitigen Duell konnte der SV Germania Weingarten acht von zehn Einzelkämpfen für sich entscheiden und zeigte dabei eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Lukas Höglmeier machte den Auftakt gegen den Griechen Vasileios Tersenidis. „Luki“ hatte seinen Gegner jederzeit im Griff und gewann souverän mit 3:0. Das gleiche Ergebnis erreichte Oliver Hassler. Taktisch clever ließ er in den ersten beiden Runden gegen seinen Gegner Felix Radinger keine Wertung zu, punktete selbst aber mit einem schönen Durchdreher in der dritten Runde. Marcel Ewald dominierte den Rumänen Samuel Michalache nach Belieben und konnte sogar den zweiten Schultersieg binnen einer Woche feiern. Formverbessert zeigte sich Johannes Kessel, musste aber erkennen, dass sein Konkurrent William Harth im Moment zu Recht die deutsche Nummer eins ist. In einem engen Kampf konnte Harth immer die Wertung zum Rundengewinn machen. „Johnny“ Panait hatte mit dem unbequem ringenden Polen Sylvester Charzewski nur wenig Mühe und sorgte mit seinem 3:1-Sieg für einen komfortablen 9 Punkte Vorsprung zur Halbzeit.

Auf einem aufsteigenden Ast scheint Bekhan Kurkiev zu sein. Der Russe verlor zwar die ersten beiden Runden gegen den Moldawier Piotr Ianulov, ließ sich dadurch aber nicht aus der Ruhe bringen und konnte den Kampf doch noch mit 3:2 zu seinen Gunsten gestalten. Ebenfalls einen 3:2-Sieg landete im Anschluss Anatoli Guidea,

hatte dabei mit seinem Gegner Stefan Daniliuc aber mehr Mühe als ihm lieb war. Der eine Gewichtsklasse höher antretende Routinier Adam Juretzko zeigte, dass er längst noch nicht zum alten Eisen gehört und ließ seinem Gegner Waldemar Streib keine Chance. Ionel Puscasu fand zu seinem Gegner Alexandr Visnakovs keine Einstellung und unterlag mit 0:3. Eine von nur zwei Niederlagen an diesem Abend.

Den Schlusspunkt setzte Szabolcs Laszlo gegen die deutsche Nummer zwei Georg Harth. „Sobi“ verlor die erste Runde, hatte Harth dann aber sicher im Griff - Schlussendlich ein verdienter 25:12-Sieg für die Germanen.

Ergebnisse vom Wochenende:

TKSV Bonn-Duisdorf - SVG I 12:25

Nieder-Liebersbach I - SVG II 25:13

Nieder-Liebersbach II - SVG III 20:12

Terminvorschau:

Samstag, 29.10.2011

SVG - TuS Adelhausen (19.30 Uhr)

AC Ziegelhausen I - SVG II (20.00 Uhr)

AC Ziegelhausen II - SVG III (18.30 Uhr)

www.svweingarten.com

Aktuelle Trainingszeiten

Dienstag 18.00 - 21.00 Uhr

Bogenschiessen

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugend - Training

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr

Training alle Klassen

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr **Bogenschiessen**

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Training alle Klassen

Bogenschießen für alle Wettkampfklassen in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelmstraße

Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen. Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter www.svweingarten.com unsere Homepage im Internet.

Vereinsmeisterschaft für das Sportjahr 2012

Das Vereinsturnier hat bereits am 21.09.11 begonnen und findet bisher sehr großen Zuspruch der Vereinsmitglieder.

Die weiteren Termine in den einzelnen Disziplinen und Klassen:

30.11. - 11.12.2011 Luftgewehr, Luftpistole

19. - 26.11.2011

Bogen Halle (Recurve)

03. - 10.12.2011

Bogen Halle (Lang- u. Blankbogen)

Anmeldung bei HSL Angelika Knoll,
Teilnahme mittels Anmeldebogen.

Schützen - Hubertusmesse des Sportschützenkreises 11 in Forst

Am Sonntag 06.11.2011 Beginn 10.30 Uhr findet in der Kirche in Forst eine Schützen - Hubertusmesse statt. Die Schützenvereine mit ihren Fahnenträgern, Königsmajestäten und Vereinsmitgliedern sind hierzu recht herzlich eingeladen. Mit einem Umzug und Böllerschießen endet diese Veranstaltung bei einem Empfang im Jägerhaus in Forst. **Bitte meldet Euch bis 31.10.2011 bei OSM Klaus Gierich Tel. 07244-2100 zur Teilnahme an.**

Termine!!!

04.11.2011 Monatstreffen im November
12.11.2011 Königsfeier Beginn 19.30 Uhr in der Kleiberit-Arena

TTC Weingarten 1955 e. V.



Ergebnisse Damen / Herren

TTC Herren II - TTV Ettlingen IV 5:9
TTC Herren I - TG Aue 1895 2:9
TTC Herren III - VSV Büchig III 9:0

Dritte Herrenmannschaft setzt Gegner Schachmatt

Der Blick ist vollkommen fokussiert auf den kleinen weißen Zelluloidball in der Hand des Gegners. Der Puls steigt. Die Zuschauer verschwimmen, der Lärm der Halle, die Trainer am Spielfeldrand, das Spiel am Nachbartisch. Alles wird unwichtig. Nur noch sein Gegenüber, der kleine weiße Ball und man selbst existieren in diesem einen Moment. Der Arm des Gegners bewegt sich - und dann geht es los. Der kleine Zelluloidball verlässt die Hand und trifft nur Bruchteile von Sekunden später auf den Schläger. Kein zurück, der Ball ist im Spiel. Unterschnitt. Es folgt ein Topspin. Der Gegner wird aus dem Augenwinkel beobachtet, die Augen verlassen nie den kleinen weißen Ball. Konter - Konter - Longline - Abwehr - und wieder ein Topspin.

Die Abfolge passiert in atemberaubender Geschwindigkeit. Der Ball wird auf fast 200km/h beschleunigt, es bleiben 0,07 Sekunden um zu reagieren... und zu denken. Dann ist es so weit. Der Ball des Gegners ist ein klein wenig zu hoch und alle Kraft wird in diesen einen letzten Schlag gelegt.

Ein lautes „Tschu!“ hallt durch die jubelnde Halle und entlädt das angestaute Adrenalin. Wieder ein Punkt näher am Gewinn des Matches. So und so ähnlich gelang es der 3. Herrenmannschaft am vergangenen Samstag 308 mal den Punkt gegen ihre Gegner vom VSV Büchig einzufahren. Mit einem klaren 9:0 und lediglich einem einzigen Satzverlust

meldete sie sich beeindruckend in der Kreisklasse zurück. Damit hat nach 3 knappen und ärgerlichen Niederlagen gegen Mannschaften aus dem vorderen Tabellendrittel die Aufholjagd begonnen. Ganz nach dem Zitat „Tischtennis ist wie Schachspielen während eines 100m Laufs“ ist es der dritten Herrenmannschaft damit gelungen, noch während der Überquerung der Ziellinie, ihren Gegner Matt zu setzen - und hat damit auch die wohlbegründete Hoffnung geweckt, dass noch viele „Schachmatts“ folgen werden. TM

Vorschau Damen / Herren

Donnerstag, 27.10.2011

19.45 Uhr:
TTV Ettlingenweier V - TTC Herren III

Freitag, 28.10.2011

20.00 Uhr: TSG Blankenloch - TTC Herren II
20.15 Uhr: VSV Büchig II - TTC Herren I

Ergebnisse Schüler / Jugend

TTC Schüler A - TG Aue 1895 6:4
TTC Schüler B - VSV Büchig 5:5
TTC Jugend II - TS Durlach 8:2
TTC Jugend I - TTC Limbach 8:5

Erster Saisonsieg der ersten Jugendmannschaft

Seit dieser Saison stellt der TTC wieder eine Mannschaft in der Jugend-Verbandsliga, der höchsten Spielklasse für Jugendliche. Vom hohen Niveau dieser Liga noch beeindruckt und zusätzlich ersatzgeschwächt (Nummer eins der Mannschaft befindet sich derzeit in Spanien), startete man mit drei Niederlagen in die neue Saison.

Erst am vergangenen Wochenende kämpfte sich das Team zurück. Mit der Aufstellung Fabian Elxnath, Natascha Elxnath, Cedric Goutier und Timo Blankenstein gelang endlich der lang ersehnte erste Sieg.

Wie schon so oft in den letzten Spielen bekamen die Zuschauer in der Kleiberit-Arena auch dieses Mal wieder zwei spannende und enge Auftaktdoppel geboten. Fabian und Timo mussten sich jedoch nach einer starken Leistung im fünften Satz geschlagen geben, während Natascha und Cedric Kampfgeist bewiesen und ihr Doppel für sich entschieden. Die Gegner aus Limbach traten mit sehr guter Besetzung auf dem vorderen Paarkreuz an. Lediglich Fabian durfte sich über einen Einzelsieg über die sichere Nummer zwei der Konkurrenz freuen.

Ganz anders sah es auf dem hinteren Paarkreuz aus, wo die Weingartener deutlich überlegen waren. Ein weiterer Sieg von Fabian, jeweils zwei von Cedric und Timo und letztendlich auch ein Punkt von Natascha führten das Team zum wohlverdienten 8:5-Heimsieg.

Da bleibt dem TTC nur noch zu hoffen, dass die Mannschaft diese positive Erfahrung mit in die nächsten Spiele nimmt und mit neuem Mut die Konkurrenz auf der vorderen Tabellenhälfte angreift. NE

Vorschau Schüler / Jugend

Freitag, 28.10.2011

18.00 Uhr:
DJK Ost Karlsruhe - TTC Schüler A

Samstag, 29.10.2011

11.00 Uhr: TTC Forchheim - TTC Schüler B
12.00 Uhr: TTV Ettlingen - TTC Jugend I

Behinderten- und Rehabilitations-
sportverein Weingarten e. V.



Wassergymnastik:

Am 1. November fällt die Wassergymnastik wegen Allerheiligen aus. Die nächste Wassergymnastik findet am 15. November, 19.00 Uhr, Walzbachbad Weingarten statt. Bitte finden Sie sich pünktlich um 18.45 Uhr an der Kasse ein.

Orthopädische Gymnastik:

Montag, 7. November, 20.00 Uhr,
Walzbachhalle

Herzsportgruppe:

Mittwoch, 2. November, 15.00 Uhr,
Kleiberit-Arena

Weihnachtsfeier/Familienfeier:

Wir möchten Sie schon heute recht herzlich zu unserer obigen Feier am Montag, dem 12. Dezember um 18.30 Uhr einladen. Dieses Jahr sind aus Anlass des 50jährigen Bestehens unseres Vereins auch die Ehefrauen/Ehemänner sowie Partnerinnen/Partner eingeladen.

Bitte tragen Sie sich in die ausgelegte Liste ein oder rufen Sie bei unseren Ansprechpartnern an:

Witolf Steglich, 1. Vorsitzender, Tel.: 741716
Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 8397

Motorsportclub Weingarten e.V.

www.msc-weingarten.de



Thomas Marschall zum Abschluss seiner Karriere Vizemeister

Es wurde der erwartungstränenreiche Abschluss einer einzigartigen Karriere. Nach 28 erfolgreichen Jahren im Markenpokalsport verabschiedete sich unser MSC-Mitglied Thomas Marschall beim Saisonfinale des SEAT Leon Supercopa auf dem Hockenheimer Ring von seiner aktiven Karriere. Nach zwei zweiten Plätzen im badischen Motodrom holte sich „Mister Markenpokal“ hinter dem neuen Meister Elia Erhart den Vizetitel 2011.

2005, 2007 und 2009 hatte Marschall den Titel mit dem 300 PS starken Leon einfahren können.

Schon lange bevor die letzte Zielflagge für den Eggensteiner fiel, konnte Teamchef Otto Render, aber auch Marschall selbst die Tränen nicht mehr zurückhalten. „In meiner letzten Runde konnte ich kaum noch etwas sehen“, gestand Marschall

später. Zahlreiche Fans hatten dem Routinier mit Transparenten und sehr viel Beifall den verdienten Tribut gezollt.

Weit über 300 Rennen und insgesamt zehn Markenpokaltitel sind die Eckpfeiler einer einzigartigen Motorsportlaufbahn, die 1984 im VW Polo Cup begann. In Hockenheim versuchte Marschall noch einmal alles, um die hauchdünne Chancen auf den vierten Meistertitel zu waren. Allerdings erwies sich der Südafrikaner Shane Williams in den letzten beiden Wertungsläufen als zu stark. „Da muss man ehrlich sein“, meinte „Mister Markenpokal“. „Aber Shane war einfach zu schnell.“

So tröstete sich der Routinier mit insgesamt 180 Punkten und dem Vizetitel vor Williams und dem Tschechen Petr Fulin. Auch wenn Marschall seinen Helm an den berühmten Nagel hängt, bleibt der Automobilkaufmann aus Eggenstein dem Motorsport erhalten.

„Ich werde mich um die Motorsportkarriere meines Sohnes Dennis kümmern. Außerdem plane ich für 2012 gemeinsam mit Otto Render einen Teameinsatz im Porsche Carrera Cup.“



Die letzte Abschiedsrunde für Thomas Marschall

Teakwondo Club Ilyo Weingarten e. V.

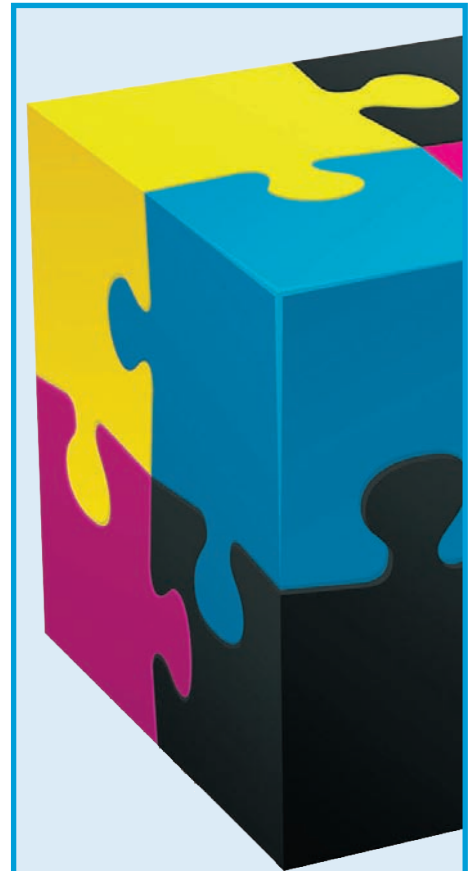
Neuer Stil - gleicher Erfolg?

Immer wieder wurde er von den Kampfrichtern innerhalb des Landesverbandes gefordert, der „koreanische Stil“ des Formenlaufens. Bei der Demonstration einer Poomsae bedeutet dies locker zu bleiben und von der Entspannung zur Endspannung zu kommen. Genau dies hat sich unser Trainer und Vorstand Michael Scherer während seiner Vorbereitung auf die Baden-Württembergische Poomsae Meisterschaft am 22.10.2011 in Giengen an der Brenz zu Herzen genommen. Michael, der seit Jahren ein sehr erfolgreicher Formenläufer und vor allem für seinen kraftvollen Stil bekannt ist, hatte während der Vorbereitung etwas Bedenken, dass er dies tatsächlich umsetzen kann, wenn er beim Turnier dann auf der Fläche steht und versucht seine bestmögliche Leistung abzurufen.

Während des Turniers lief aber eigentlich alles nach Plan, Michael konnte mit einem riesen Vorsprung locker die Vorläufe hinter sich bringen und ins Finale einziehen. Der lange Tag und die weite Anreise nach Giengen an der Brenz gingen aber an Michael nicht spurlos vorüber, denn im Finale fehlte ihm etwas die Konzentration, so dass sich bei ihm kleine Fehler einschlichen. Unzufrieden mit seiner Leistung erreichte Michael dennoch mit beachtlichen 1,6 Punkten Vorsprung zum nächsten Verfolger souverän den 1. Platz.



Siegerehrung durch Großmeister Kwak Kum Sik (ganz links): v.l.n.r. R. Hamann, Michael Scherer, K. Tragkos und S. Heck



Briefbogen Rechnungsformulare
 Visitenkarten Prospekte Folder
 Broschüren Plakate SK-Etiketten
 SD-Sätze Etiketten Beileger Blocks
 Bücher Kuverts Kalender Karten
 Mailing Mappen Register
 Urkunden
 Versandtaschen



DG Druck GmbH
 76356 Weingarten/Baden
 Werner-Siemens-Str. 8
 Telefon 0 72 44 | 70 21-0
 Telefax 0 72 44 | 70 21-22
 E-Mail: info@dg-druck.de
 www.dg-druck.de
 www.turmberggrundschau.de